28.10.2021

www.dorfblitz.ch
inserate@dorfblitz.ch
redaktion@dorfblitz.ch

10

dorfblitz

Unabhängige Monatszeitung für die Gemeinden Bassersdorf, Brütten, Nürensdorf

REGION
NEUES BÜRO

Seit anfangs Oktober befindet sich das neue Kirchensekretariat Breite im 2. Stock des Zentrumsbaus in Nürensdorf.

Seite 35

BASSERSDORF
SAMMELLEIDENSCHAFT

In der Aula des Schulhaus Chrüzacher stellten Sammler selbstgebastelte Objekte und interessante Preziosen aus.

Seite 13

BRÜTTEN
ABENDUNTERHALTUNG

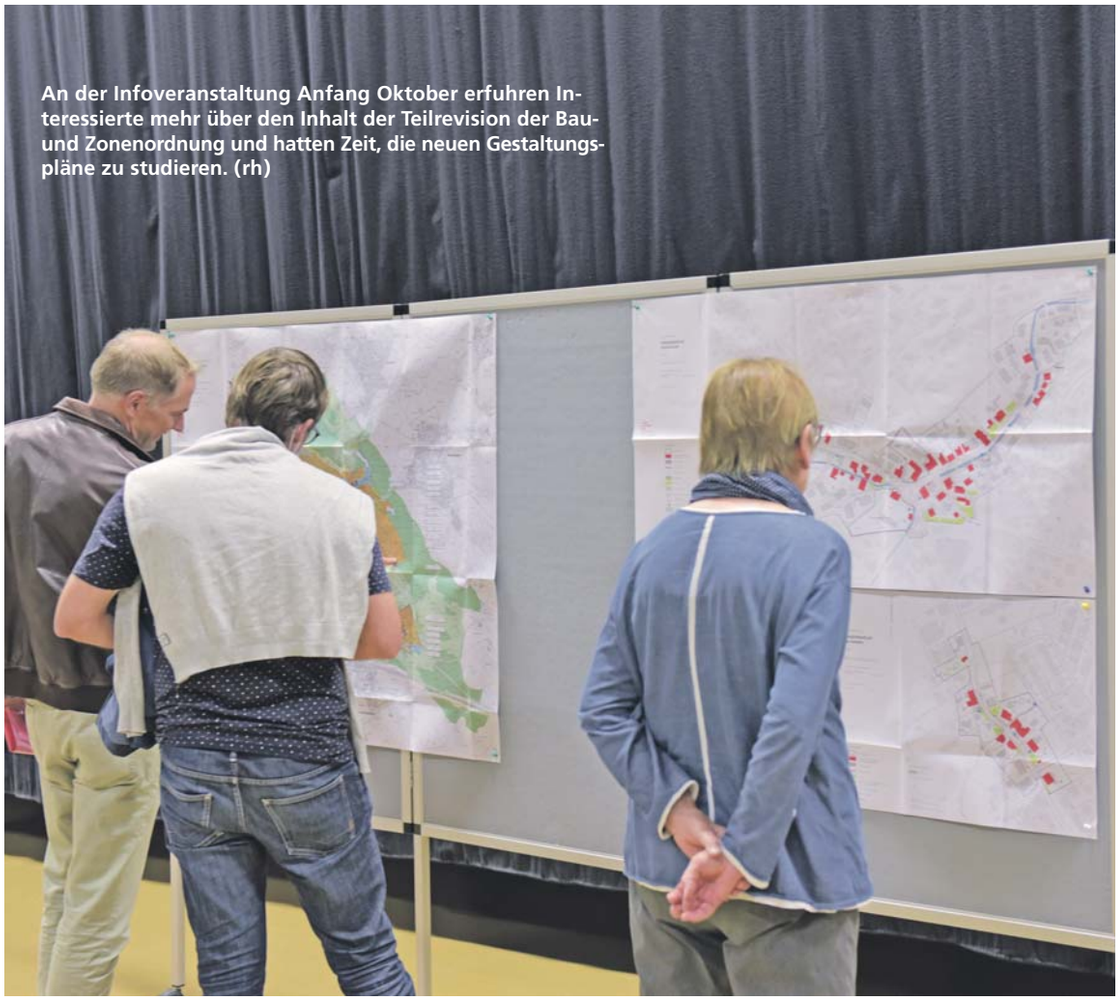
Der TV Brütten kann seine Abendunterhaltung nicht im grossen Stil durchführen. Jedoch setzt das OK den «Plan-B» um.

Seite 25

NÜRENSDORF
WIEDER THEATER

Nach einem Jahr Zwangspause führt der Drami Nüeri im November seine Komödie «Wie wär's mit Tee?» auf.

Seite 31



An der Infoveranstaltung Anfang Oktober erfuhren Interessierte mehr über den Inhalt der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung und hatten Zeit, die neuen Gestaltungspläne zu studieren. (rh)

Stellungnahmen zur Bassersdorfer BZO

Im Juni 2022 befinden die Bassersdorferinnen und Bassersdorfer an einer Gemeindeversammlung über ihre kommunale Nutzungsplanung beziehungsweise über die revidierte Bau- und Zonenordnung (BZO). Noch bis am 16. November diesen Jahres können interessierte Kreise in der so genannten öffentlichen Mitwirkung zum neuen Regelwerk Stellung nehmen.

von Reto Hoffmann

Die Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Bassersdorf stammt aus dem Jahr 1995. Nun wurde sie nach einer Teilrevision im Jahr 2009 gesamtheitlich unter die Lupe genommen, um sie den heutigen, geänderten Bedürfnissen anzupassen.

An einer Informationsveranstaltung der Gemeinde Anfang Oktober hatten Interessierte die Gelegenheit, die wichtigsten Neuerungen der revidierten BZO zu erfahren. Am 1. November wird ausserdem an einer weiteren und letzten Planungssprechstunde mit Experten die Möglichkeit geboten, Fragen und Anliegen zum neuen Regelwerk direkt zu klären.

Bestandteile der BZO

An der Informationsveranstaltung erfuhren die Anwesenden von Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler und von Peter von Känel vom Planungsbüro Suter-von Känel-Wild, welches die Planungskommission bei der Ausarbeitung unterstützt, aus welchen Bestandteilen sich die BZO zusammensetzt und welches die wichtigsten Änderungen und Anpassungen sind, welche nun in diese Revision eingeflossen sind.

Fortsetzung auf Seite 2

Spitze Feder

Montagabend, S24 von Zürich nach Bassersdorf: Die Luft stickig, die Menschen gestresst vom Arbeitstag. Dazu trägt der überfüllte Zug nicht gerade zu einer besseren Stimmung bei. Was zu diesem Zeitpunkt niemand ahnt: Dank einem Mann wird in wenigen Minuten der gesamte Wagon lächeln.

«Guten Abend. Es tut mir leid, Sie am Montagabend stören zu müssen, doch leider führen wir nun eine Billetkontrolle durch», begrüsst der lächelnde Kontrolleur alle Anwesenden im Wagon. Müde, künstliche und angeschlagene Blicke erntet der etwa 50-jährige Mann mit der schwarzen Umhängetasche.

«Besten Dank und einen schönen Abend, Herr Rahm», sagt der Kontrolleur nachdem er meinen SwissPass gescannt hat. Ich bin begeistert, dass er sogar meinen Nachnamen nennt. Doch es war erst der Anfang.

Nachdem er das Ticket einer indischstämmigen Frau scannt, tippt er ihr auf die Schulter. Verärgert nimmt sie die Kopfhörer aus den Ohren und sagt: «Was ist denn?». «Gerne würde ich auch Ihren Nachnamen aussprechen können. Können Sie mir helfen?», entgegnet der Kontrolleur. Die Frau beginnt zu lächeln und spricht voller Stolz ihren nicht ganz einfachen Nachnamen aus. Die vor wenigen Momenten noch schlecht gelaunten Pendler beginnen auf einmal alle zu lächeln.

Dieser weltoffene Kontrolleur hat es verstanden, mit kleinen Details einen grossen Unterschied zu machen. Ich könnte mir vorstellen, dass der Alltag als Ticketkontrolleur oft anstrengend und von hitzigen Diskussionen geprägt ist. Doch anstatt jeden Tag freudlos aufzustehen, füllt er seinen Alltag mit kleinen Momenten der Freude und steckt dabei erst noch die Pendler an.

Fabian Rahm

Die Grundlage dieser Überarbeitung ist die «Entwicklungsstrategie Bassersdorf 2030», welche in verschiedenen Workshops mit der Bevölkerung erarbeitet wurde und vom Gemeinderat 2016 verabschiedet worden ist. Aufgrund übergeordneter Planungen – zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Bau des Brüttenertunnels oder der Weiterführung der Glattalbahn von Kloten nach Bassersdorf – wurden entsprechende Ergänzungen vorgenommen, die nun ebenfalls bei der BZO-Revision berücksichtigt werden mussten. Grundlage für die BZO bildet die kommunale Richtplanung, die vom 9. April bis 8. Juni 2021 öffentlich auflag und an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember den Stimmbürgern vorgelegt wird. Dazu kommen übergeordnete Vorgaben von Bund, Kanton und der Region, welche es ebenfalls zu berücksichtigen gilt.

Im Wesentlichen gehe es bei der Bau- und Zonenordnung darum, so Peter von Känel, festzulegen, wo was wie gebaut werden kann und darf. Dabei bilden die Bauordnung und der Zonenplan sowie Gestaltungs- und Erschliessungspläne, insbesondere jene der Kernzone, die Aussichtsschutzpläne sowie die Quartier- und Baulinienpläne die Grundlage der BZO. Alle diese Vorlagen wurden von einer breit abgestützten Planungskommission überarbeitet und den neuesten Entwicklungen angepasst.

Im neuen Zonenplan wurden beispielsweise an über 40 Stellen auf dem Gemeindegebiet Anpassungen vorgenommen. So wurden einzelne Zonen leicht vergrössert oder verschoben, da Zonengrenzen oftmals mitten durch ein Grundstück liefen. Mit einer Bereinigung, so von Känel, habe man wieder klare Verhältnisse geschaffen.

Zwei neue Zentrumszonen

Eine der wichtigsten Änderungen im Bassersdorfer Zonenplan ist die Schaffung zweier neuer Zonen, den sogenannten Zentrumszonen A und B. Damit soll es möglich werden,

dorfblitz
IMPRESSUM

Chefredaktion
Annamaria Ress
dorfblitz
Stationsstrasse 60
8606 Nänikon

Mobile 079 258 55 79
E-Mail redaktion@dorfblitz.ch

Sekretariat: Inserate | Allgemeines
Daniela Melcher
Breitistrasse 66
8303 Bassersdorf

Telefon 044 836 30 60
E-Mail inserate@dorfblitz.ch
Bürozeiten Montag 8 bis 16 Uhr
PC 87-42299-8

Produktionsleitung
Annamaria Ress | Susanne Gutknecht

Redaktion
Urs Burger (ub)
Nadia Casserini (nc)
Susanne Gutknecht (sg)
Reto Hoffmann (rh)
Daniela Melcher (dm)
Manuela Müller (mm)
Ute Müller (um)
Nadine Plüss (np)
Philipp Rahm (ph)
Fabian Rahm (fr)
Annamaria Ress (ar)
Dunja Rhyner (dr)
Astrid Steinbach (as)
Fabienne Walker (fw)

Website
online@dorfblitz.ch

Produktion
Staffel Medien AG
Binzstrasse 9
8045 Zürich
E-Mail info@staffelmedien.ch
Internet www.staffelmedien.ch

Auflage
27. Jahrgang | 9600 Exemplare

Abonnement, exkl. MwSt.
Jahresabonnement CHF 54.–

Redaktions-/Inserateschluss
Textbeiträge und Inserate jeweils **spätestens 10 Tage** vor Erscheinen.

Erscheinungsweise
Jeden letzten Donnerstag im Monat gratis in alle Haushaltungen der Gemeinden Bassersdorf, Brütten und Nürensdorf.

www.dorfblitz.ch
Die nächste Ausgabe erscheint am 25. November 2021.

dorfblitz online

diese Zonen in Zukunft weiterzuentwickeln. Das Gebiet um den heutigen Dorfplatz wurde zur Zentrumszone erweitert. Dabei sollen ein Teil der Kernzone sowie angrenzende Wohnzonen zur neuen Zentrumszone werden. Erlaubt sein sollen dort neu Gebäude mit einer Fassadenhöhe von 15 Metern mit einem überhohen Erdgeschoss für neue gewerbliche Nutzung und drei Obergeschossen für Wohnungen. Dabei sollen auch eine entsprechend höhere Baudichte sowie Arealüberbauungen erlaubt sein.

Zusätzlich als Zentrumszone ausgewiesen wird das Gebiet nördlich des Bahnhofs (neu Zentrumszone B). Dieses Gebiet, so der Planungsexperte, erfülle hervorragende Voraussetzungen, dieses in Zukunft zu entwickeln. Dort, wo heute die Busse halten oder Autos im Park and Ride abgestellt werden, soll in Zukunft höher und verdichteter gebaut werden können, um weitere Dienstleistungen zu ermöglichen, so von Känel. Auch für die SBB sei es interessant, dieses Gebiet einer attraktiven Nutzung zuzuführen. Es sei jedoch klar, dass die benannte Zentrumszone B nur eine Nebenfunktion zum Zentrum rund um den Dorfplatz haben werde. Doch gerade in Bezug auf die zukünftige vielfältigere Nutzung des Gebietes Pöschen, südlich des Bahnhofes, sei eine Entwicklung interessant.

Gebiet Pöschen entwickeln

Gerade dieses Gebiet hat man besonders im Visier. Diese heutige Gewerbezone soll, gemäss dem neuen Zonenplan, als gemischte Zone mit Gewerbe- und Wohnraum ausgezeichnet werden. Ein Masterplan für dieses Gebiet rechnet vor, dass dereinst auf einer Fläche von 21 000 Quadratmetern Dienstleistungsbetriebe mit mehreren 100 Arbeitsplätzen angesiedelt werden könnten. Dazu kämen 29 000 Quadratmeter Wohnraum, was 580 Menschen Raum bieten könnte. Dass ein solches Gebiet nicht von heute auf morgen entwickelt werden kann, ist auch den Planern klar. Dies brauche seine Zeit und sei eher in der zweiten Hälfte der Dekade denkbar, so von Känel. Ausserdem werde dies eines der Gebiete, das mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt werde, damit die Stimmbürger später nochmals darüber entscheiden können.

Ein wichtiges Thema der revidierten BZO sind die baulichen Möglichkeiten in der Kernzone. Hier ist das oberste Gebot, die Identität und das Ortsbild zu erhalten. Bauten, welche das Ortsbild prägen, beispielsweise Gebäude entlang der Klotenerstrasse, wurden neu bezeichnet. Sie müssen bei einem Neubau in der gleichen Art und am gleichen Ort wieder aufgebaut werden. Ein spezielles Augenmerk erfährt auch das Thema Klima und Ökologie. Neu wird eine Grünflächenziffer eingeführt. Das heisst, dass bei 1000 Quadratmetern Fläche, die bebaut wird, mindestens 30 Prozent Grünfläche ausgewiesen werden muss. Dies im Sinne des Ortsklimas und der Siedlungsökologie. Dazugerechnet werden sollen Vorgärten, Flachdachbegrünungen und Siedlungsränder. Auch wird vorgeschrieben, dass pro fünf Parkplätze ein Baum gepflanzt werden muss.

Erstmals wird in einer Visualisierung gezeigt, wie das Gebiet Pöschen südlich des Bahnhofs als Mischgebiet von Gewerbe und Wohnen aussehen könnte. (zvg)

Ebenfalls neu geregelt werden soll die Anzahl der Parkplätze in der überarbeiteten BZO. Die Regel gilt, je näher die Parkplätze am öffentlichen Verkehr liegen, je weniger Parkplätze können bewilligt werden. Auch der Forderung nach mehr Veloabstellflächen soll nachgekommen werden. Neu soll in Wohnhäusern pro Zimmer ein Veloabstellplatz zur Verfügung gestellt werden, sieht die revidierte BZO vor.

Bis am 16. November hat die Bevölkerung nun Gelegenheit, zum Entwurf der neu vorgelegten BZO Stellung zu nehmen und Änderungswünsche anzubringen. Dazu berechtigt sind Bürger, aber auch Parteien, Verbände und Organisationen. Auf Nachfrage des dorfblitz haben schon verschiedene Interessierte ihre Anliegen deponiert. Die Planungskommission wird diese Einwendungen auswerten und wo sinnvoll in den BZO-Entwurf einfliessen lassen. Die finalisierte BZO soll im Juni 2022 an einer Gemeindeversammlung verabschiedet und festgesetzt werden. ■

Das nördliche Bahnhofsgebiet soll im neuen Zonenplan als zweite Zentrumszone etabliert werden. Hier ein Beispiel, wie der Bahnhof selbst attraktiver gestaltet werden könnte. (zvg)

«Aufgeben ist keine Option für mich»

Fabian Illi aus Birchwil erreichte zu Fuss alle Kantons-Höhepunkte in 76 Tagen

Interview: Annamaria Ress

Fabian Illi, Sie haben für den vergangenen Sommer bei Ihrem Arbeitgeber zwölf Wochen unbezahlten Urlaub eingereicht, um in dieser Zeit jeweils den höchsten Punkt in jedem Kanton zu besteigen. Wie kam es zu dieser Idee?

Ganz genau weiss ich das gar nicht mehr. Ich treibe Velosport und bin vor sieben Jahren mit meinem Velo bis ans Nordkap gefahren. Auch damals hatte ich zwölf Wochen Urlaub, schaffte es aber dann in acht Wochen. Ich wusste, ich würde ein solches Abenteuer nochmals durchführen, jedoch zu Fuss. Irgendwann entschied ich mich für die Entdeckung der Kantonsgipfel. Die Wege dazwischen sollten jedoch auch zu Fuss gemacht werden. Zuerst wusste ich nicht, ob das rein von den Distanzen her realistisch sein würde. Vor fünf Jahren habe ich dann mit der Planung begonnen. Also, wo sind die Gipfel, wie hoch sind sie, in welcher Reihenfolge könnte man sie verbinden? Mögliche umsetzbare Distanzen habe ich pro Tag mit 23 Kilometer im Flachland und im Alpenraum dann 18 Kilometer geschätzt. Schlussendlich stimmte es im Flachland ziemlich gut, aber in den Bergen hatte ich mich verschätzt und musste jeweils rund 20 Prozent mehr gehen als geplant. Mit der Detailplanung habe ich mir dann Zeit gelassen, so dass es immer konkreter wurde.

Wie sah Ihre Planung bezüglich der Ausrüstung aus, wussten Sie genau, was Sie mitnehmen sollten?

Ich unternehme seit 15 Jahren gerne Bergtouren, hauptsächlich mit meinem Bruder Roland und hatte deshalb bereits einige Erfahrung. Möglichst wenig, möglichst leicht und auf das Minimum reduziert sollte das Equipment sein.

Fabian Illi bestieg auch die Dufourspitze, mit 4634 Meter über Meer der höchste Gipfel der Schweiz. (zvg)

Wie viele Kilometer haben Sie total zu Fuss hinter sich gelegt?

Es waren dann zum Schluss 1745 Kilometer in 76 Tagen.

> «Grosse Probleme technischer Natur gab es bei diesen Gipfeln eigentlich nicht.»

Unter den Kantonshöhepunkten sind bekannte Gipfel wie der Tödi, die Dufourspitze, das Finsteraarhorn oder der Piz Bernina. Der Tödi ist stark vergletschert und nur schwer zugänglich, die Dufourspitze ist der höchste Gipfel überhaupt im deutschsprachigen Raum. Wie haben Sie solche körperlichen Strapazen vorbereitet?

Grosse Probleme technischer Natur gab es bei diesen Gipfeln eigentlich nicht. Bei drei Bergtouren hatte ich einen Bergführer dabei (Dufourspitze, Finsteraarhorn, Piz Bernina).

Ist es also ratsam, einen Bergführer zu engagieren?

Theoretisch hätte ich das auch mit Roland machen können. Der war aber zeitlich nicht verfügbar. Ich habe auch schon gewisse Kurse in diesem Bereich absolviert, so hätte ich das grundsätzlich sogar auch allein machen können. Der Piz Bernina Biancograt war aber die anspruchsvollste Tour. Die Nacht davor schläft man sicher ruhiger, wenn man weiss, ein Bergführer ist dabei. Zudem ist man mit ihm ein wenig schneller unterwegs, weil er natürlich die perfekte Route kennt. Es ist halt grundsätzlich entspannter, auch weil man ein bisschen Verantwortung abgeben kann. Die Tödi-Tour habe ich mit meinem Bruder Simon gemacht, da hatte ich gerade auch bei der Planung natürlich die volle Verantwortung. Dass alles geklappt hat, hat uns beide ungemein gefreut.

Schweissen solche Erlebnisse Sie und Ihre Brüder noch mehr zusammen?

Ich würde schon sagen, ja. Es hat auch immer Spass gemacht, sowohl mit dem älteren, als auch mit dem jüngeren Bruder unterwegs zu sein.

Wo haben Sie jeweils übernachtet?

Im Mittelland meistens in Hotels oder «Bed and Breakfast», auch Airbnb. Im Alpenraum dann eher in SAC-Hütten. Das Zelt hatte ich gar nicht dabei, damit mehr Platz für alles andere war. Auf dem Schnebelhorn, das ich mir als letzten Gipfel aufgespart hatte, habe ich mit einem Kollegen im Schlafsack im Freien übernachtet. Danach gings in einem Tag nach Hause zurück. Für mich als Zürcher auf meinem Lieblingshügel ein richtiges Abschluss-Highlight.

Hatten Sie während dieser Zeit Kontakt mit Zuhause?

Ich hatte bis vor dieser Tour gar kein mobiles Telefon. Aber natürlich war es dann nötig, auch wegen der ganzen Planung unterwegs. Also das Organisieren von Unterkünften oder Vereinbarungen mit Bergführern und dergleichen wie auch für die Wetterprognosen. Und klar, so klappte auch die Kommunikation mit der Familie zuhause. Meine Mutter zum Beispiel war erstaunlich entspannt und zeigte das – falls sie sich Sorgen machte – zumindest nicht so deutlich. In ungefähr der Hälfte der Zeit habe ich sie in Zermatt getroffen, wo wir eine kleine Ferienwohnung haben. Ich war also nicht über die ganze Zeit völlig für mich allein. Manchmal haben mich auf einigen Touren auch Kollegen begleitet oder eben mein Bruder Simon.

Also haben Sie sich nie allein gefühlt?
Doch, ich war dennoch sehr viel allein unterwegs und fühlte mich manchmal sogar einsam. Nicht Heimgehen, das gefällt mir ohnehin. Aber am Abend im Hotel war es schon nicht immer so lustig, allein am Tisch zu sitzen. Zwölf kantonale Höhepunkte von 26 habe ich nicht allein gemacht, sondern mit Bruder, Bergführer oder Kollegen.

Entstanden auch Kontakte zu anderen Abenteurern oder Bergsteigern?
In den SAC-Hütten hat man natürlich immer Kontakt zu anderen. Sehr oft hatte ich mit sehr netten und interessanten Menschen einen guten Austausch. Zum Teil habe ich auch andere Leute getroffen, die auch jeden Kantons-Höhepunkt besteigen wollten, allerdings nicht in einem Stück.

Reichte ie zur Verfügung stehende Zeit von zwölf Wochen?
Eigentlich war es ein bisschen knapp. Ich war von Anfang an immer ein wenig im Rückstand auf meinen Zeitplan. Das grösste Problem war, dass ich kurz vor Abreise eine Sehnenentzündung im Fuss hatte. Trotz Therapie, dehnen, schonen, bereitete mir diese etliche Probleme. Ich startete also schon eine Woche später als geplant und nahm die ersten Tage sehr vorsichtig unter die Füsse.

«Ich war dennoch sehr viel allein unterwegs und fühlte mich manchmal sogar einsam.»

Belastet das auch, wenn man das Gefühl hat, im Zeit-Rückstand zu sein?
Ja, natürlich. Lange hatte ich den Gedanken, den Kanton Genf ganz wegzulassen. Zu diesem Kantonshöhepunkt ist es von Neuenburg aus sehr weit zu gehen, rund 180 Kilometer. Und auch nicht so interessant. Anschliessend muss man auch wieder zurück Richtung Fribourg, das ist nochmals eine grosse Distanz. Es belastete mich auch mental. Aber nach Besteigung des Chasseral im Berner Jura lief es plötzlich richtig gut, so dass ich auch Genf in Angriff nehmen konnte. Der Körper kam dann so richtig in Gang.

«Auch der Piz Bernina stand lange auf der Kippe, gegen Schluss.»

Gab es noch andere Momente, als ein Scheitern drohte?
Auch der Piz Bernina stand lange auf der Kippe, gegen Schluss. Die Distanz aus dem Tessin war schon mal sehr weit. Dann wusste ich auch, dass es schwierig wird, einen Bergführer zu finden. Diesen Sommer waren eigentlich alle Bergführer extrem ausgebucht. Und ich konnte nicht allzu lange im Voraus planen. Die Kurzfristigkeit machte es deshalb zusätzlich schwierig. Auch mental war ich irgendwie nicht mehr ganz so motiviert, den Bernina in Angriff zu nehmen. Trotzdem habe ich mich noch umentschieden und schlussendlich alle geschafft.

Ist ein solches Vorhaben nicht auch eine mentale Sache?
Ja, ich würde sogar sagen, es ist wohl mehr als die Hälfte der ganzen Geschichte, die mental gesteuert ist. Klar muss die körperliche Voraussetzung gegeben sein. Für mich persönlich war die mentale Seite viel schwieriger. Am Anfang wegen des Fusses, der so Probleme bereitete und trotzdem durfte ich nicht immer an ihn denken. Dann auch die zum Teil weiten Distanzen, die vor mir lagen oder wenn das Wetter nicht mitspielte.

Manchmal hatte ich auch Mühe, wenn ich nach einer schönen Tour auf der nächsten dann völlig allein unterwegs war.

Auch das Finsteraarhorn (4274 m.ü.M) erreichte der Birchwiler Abenteurer Fabian Illi. (zvg)

Aber aufgeben war nie eine Option, oder?
Nein, wenn ich auch zu Beginn nicht ganz daran geglaubt habe, dass ich es schaffen werde. Ich liess mir die Option zwar offen, aufzugeben. Ich wusste ja, auch wenn nicht alle 26 Gipfel zu schaffen sind, ist es nicht allzu schlimm, ich habe trotzdem viel erreicht. Auch zum Beispiel in den Zug zu steigen, um zur nächsten Station zu gelangen, war für mich keine Option. Das hätte mein Projekt irgendwie gestört, wenn nicht sogar kaputt gemacht. Lieber hätte ich einen Berg weggelassen, als in den Zug zu steigen. Ich kann halt nicht gut aufgeben.

Wo lagen die grössten Schwierigkeiten?
Neben der Sehnengeschichte sicher immer wieder die Suche nach einem Bergführer. Einmal wurde auch ein gebuchter Führer am Vortag krank. Nur mit viel Glück und Zufall konnte ich mit einer anderen Seilschaft mitgehen.

Was hat rückblickend diese Herausforderung allgemein bei Ihnen ausgelöst?
Ich bin eine Person, die viel allein ist. Aber wenn man so lange unterwegs ist, muss man sich trotzdem zuerst daran gewöhnen. Grundsätzlich kann ich aber gut mit mir allein sein. Als ich jedoch den Tödi mit meinem Bruder bestiegen hatte und er sich mit dem Zug auf den Rückweg machte, hatte ich plötzlich so richtig Heimweh, nach acht oder neun Wochen. Ich war den Tränen nah. Das sind auch Erfahrungen, die ich nicht missen möchte. ■

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchaufä ohni eusi Offertä. Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.
Seit über 30 Jahren in Baltenswil.

Auto 2000

Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil
044 / 836 99 55
automb2000@gmail.com

für's Elektrisch...

elektro neuhaus

Bassersdorf Tel. 044 836 48 49

elektroneuhaus.ch

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehricht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof

Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf

BÜNTER KERAMIK

Jahrelange Erfahrung in der Verlegung von keramischen Platten bestimmt die Qualität meiner Arbeit.

Die Bandbreite reicht von Mosaikarbeiten bis zur Verlegung von Grossformaten.

CHRISTIAN BÜNTER
076 422 27 95

UFMATTENSTRASSE 33, 8303 BASSERSDORF

Altbach-Garage AG

Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto

Service & Reparaturen an allen Marken

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

044 836 66 27
info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch

Eiszauber Bassersdorf 2021

EHC 80 JAHRE BASSERSDORF 19 40

www.eiszauber-bassersdorf.ch

Konzerte
13.11.
4.12.
18.12.

Specials
20.11. Eisdisco 80s / 90s
28.11. Familyday mit GLOBI
11.12. Eisdisco Hüttengaudi
11.- 12.12. Pondhockey Turnier

Fondue Plausch
jeden Mittwoch
17.11. / 24.11. / 01.12. / 08.12. / 15.12.

RESTAURANT UND BAR
MITTWOCH-SONNTAG
GEÖFFNET

MOBILE EVENTHÜTTE
CARROSSERIE BAUMGARTNER
RAIFFEISEN Region Glatt
Flughafen Zürich

BB3

Damenboutique
Klotenerstasse 14
8303 Bassersdorf

TOTAL AUSVERKAUF

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr 9.00-18.00
Samstag 9.00-16.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

- Elementbau
- Fassaden
- Innenausbau
- Dachaufstockung
- Dachfenster
- Terrassen
- Um- und Ausbauten

spaltenstein holzbau

www.spaltensteinholzbau.ch
Bassersdorf 044 838 57 80

ERNEUERUNGSWAHLEN 2022/26

Am 27. März 2022 werden die kommunalen Erneuerungswahlen durchgeführt. Gewählt werden

- 7 Mitglieder des Gemeinderats (inkl. Gemeinde- und Schulpräsidium)
- 4 Mitglieder der Schulpflege
- 4 Mitglieder der Sozialbehörde
- 7 Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission
- 9 Mitglieder der ref. Kirchenpflege Breite (inkl. Präsidium)
- Notar (Bassersdorf-Kloten-Nürensdorf)

Die Publikation der Wahlanordnung mit Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge erfolgt am 5. November 2021 im Zürcher Unterländer. Weitere Informationen zum terminlichen Ablauf sowie die Formulare für die Wahlvorschläge der verschiedenen Behörden finden Sie unter www.bassersdorf.ch.

WEBSITE ALS AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN

Die Gemeinde Bassersdorf veröffentlicht derzeit amtliche Publikationen (wie etwa Erlasse, allgemeinverbindliche Beschlüsse und Wahlergebnisse) im Zürcher Unterländer. Die Publikationen sollen künftig auf elektronischem Weg über die Gemeinde-Webseite erfolgen. Der Gemeinderat hat das entsprechende Reglement genehmigt. Mit der elektronischen Publikation ist gewährleistet, dass die Informationen von allen Interessierten schnell und einfach eingesehen werden können. Insgesamt ist die elektronische Publikation zeitgemäss und gewährleistet eine zeitnahe Erreichbarkeit der breiten Bevölkerung.

WEITERE MITTEILUNGEN:

- Der Gemeinderat bewilligte den Kredit über 189 330 Franken für die Umnutzung des Pavillons an der Baltenswilerstrasse 10;
- Die Bauabrechnung für die Sanierung des Allwetterplatzes des Schulhauses Chrüzacher über total 78 481 Franken wurde genehmigt.

EINBÜRGERUNGEN

Mit Beschluss vom 28. September hat der Gemeinderat das Bürgerrecht der Gemeinde Bassersdorf an folgende Person verliehen:

- Ajliza Asani aus Nordmazedonien.

Vorbehalten bleibt die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und des Kantonsbürgerrechtes.

Gemeinde Bassersdorf

WIR GRATULIEREN!

ZUM 80. GEBURTSTAG

am 2. November
Domenico Bino

am 9. November
Verena Hintermann-Bachmann

am 12. November
Renzo Rossino

am 23. November
Katharina Hagen-Hammer

BEGEGNUNG ALS REZEPT GEGEN EINSAMKEIT IM ALTER

Am 30. September luden die Verantwortlichen des Besuchsdienstes «va bene» zum Informationsabend ins Franziskuszentrum ein. Rund 30 Personen nahmen am Anlass teil. Hilde Schäffler griff in ihrem Impulsreferat das wichtige und leider oft tabuisierte Thema «Einsamkeit im Alter» auf.

Aus der Schweizerischen Gesundheitsbefragung geht hervor, dass rund 38 Prozent der Schweizer Wohnbevölkerung unterschiedlich stark unter Einsamkeit leidet. Der erste und wichtigste Schritt aus der Einsamkeit ist, das Gefühl wahrzunehmen, es gegenüber Fach- oder Vertrauenspersonen anzusprechen und mit ihnen zu ergründen. Ein weiterer Weg ist die Stärkung von sozialen Beziehungen, in dem man zum Beispiel nachbarschaftliche Kontakte intensiviert, sich einer Gruppe oder einem Verein anschliesst oder sich an einen Besuchsdienst wie «va bene» wendet.

Informationen zum Besuchsdienst «va bene» und zum bevorstehenden Einführungskurs für Senioreninnen und Senioren sowie freiwillige Besucherinnen und Besucher finden Sie unter www.bassersdorf.ch/vabene.

Soziales + Alter

«UNDERWÄGS ZU DÄ LÜT»

Nächste Station:
Häxehüsli Baltenswil (mit Covid-19-Zertifikat)

Mittwoch, 10. November, von 17 bis 18 Uhr

Gemeindepräsidentin Doris Meier-Kobler und Verwaltungsdirektor Christian Pleisch freuen sich auf einen regen Austausch!

Doris Meier-Kobler
Gemeindepräsidentin

dorfblitz.ch

AKTUELLE NEWS AUS DER REGION

blitzpost! NEWS im Newsletter-Abo!

BB3 Damenboutique sucht **Nachmieter,** Klotenerstrasse 14, Bassersdorf

An zentraler Lage in Bassersdorf vermieten wir **nach Vereinbarung** gut laufende Damenboutique wegen fehlendem Nachfolger.

Die Absicht ist, das Unternehmen mit gesamtem Inventar und Mobiliar als eines zu verkaufen damit der Mietvertrag übernommen werden kann.

EG: Laden, Hinterraum, Doppelgarage,
UG: 2 Kellerräume, WC, Dusche.

Besichtigung lohnt sich!
Tel. 079 702 25 92.

reformierte kirche bassersdorf-nürensdorf

Konzert der Kirchenmusiker

Am **Freitag 29. Oktober um 19.30 Uhr** stellen sich die Organisten der drei Kirchgemeinden Brütten, Lindau und Bassersdorf-Nürensdorf im Rahmen eines gemeinsamen Konzertes in der reformierten Kirche Bassersdorf vor.
Natasa Zizakov, Alexandra Forster, Masako Ohashi, Christoph Schönenberger und Felix Sutter präsentieren klassische Werke von Barock bis Moderne, jazzig-poppige Musik, Volksmusik und selber komponierte Songs. Das vielseitige Programm umfasst neben Solowerken für Orgel und Klavier auch Duo-Werke sowie Musik für Gesang und Klavier. Diese Stilvielfalt zeigt das breite musikalische Spektrum der Kirchenmusik unserer Gemeinden und verspricht aussergewöhnliche Hörerlebnisse. Der Eintritt ist frei, mit Zertifikatspflicht.

Frauenapéro vom 5. November

um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus in Bassersdorf zum Thema:
Rituale in einer globalen Welt
Dieser Abend wirft ein Licht auf die Bedeutung und die Funktion, die Rituale in unserem Leben haben. Angesichts der Jahreszeit werden wir besonders Abschiedsrituale sowie Advents- und Weihnachtstraditionen in aller Welt entdecken. Es lohnt sich, die eigene Schatzkiste an Ritualen mit alten und neuen, heimischen und weltweiten Formen neu zu füllen. Umso mehr, wenn wir in einer Welt, die manche von uns als fortschreitend globaler, vielfältiger und beschleunigter erleben, auch wieder neu nach Heimat, Halt und Beständigkeit fragen.
Den Abend gestaltet Alexandra Flury-Schölch. Sie war 20 Jahre lang Gemeindepfarrerin in Solothurn und zeitweise in Kuba, bevor sie vor einem Jahr als Studienleiterin zum Bildungsteam von Mission 21 stiess.

solidarisch – vernetzend – nachhaltig

Mit der **Geschenk-Tausch-Aktion** setzen sich Kinder solidarisch für andere Kinder ein. Den Überschuss an Spielsachen, der durch den Eintausch (2 für 1) entsteht, erhalten Kinder aus armutsbetroffenen Familien im Kanton Zürich und aus Bassersdorf und Nürensdorf.
Die Geschenk-Tausch-Aktion ist ein Projekt der youngCaritas und wird in Bassersdorf von den reformierten und katholischen Kirchen Bassersdorf-Nürensdorf, dem Elternforum Bassersdorf und der Ludothek Nürensdorf durchgeführt.
Die Sozialämter von Bassersdorf und Nürensdorf verteilen die Bons an Kinder aus armutsbetroffenen Familien in unseren Gemeinden.
Weitere Infos auf *www.geschenktauschaktion.ch.*

Reformierte Kirchgemeinde Bassersdorf-Nürensdorf Lindauerstrasse 1 8309 Nürensdorf www.basinueri.ch

Geimpft – und nun?

Informiert im Alter

Ich bin überzeugt, die meisten von uns älteren Semestern sind schon lange geimpft und warten eigentlich auf die erhofften Erleichterungen. Das Ziel in der aktuellen Situation ist für alle dasselbe. Nach rund eineinhalb Jahren mit Einschränkungen wünschen wir uns alle sehnlichst die Freiheiten zurück, die uns vor der Pandemie lieb waren. Der beste Weg dorthin scheint aber für alle ein anderer zu sein.

Für mich ist klar: Die Impfung hat sich als ein sicherer Weg erwiesen. Sie bietet nicht nur dem oder der Einzelnen einen Schutz, sondern hilft der ganzen Gesellschaft bei der Bewältigung der Pandemie. Mit anderen Worten: Sie ist auch ein Akt der Solidarität. Darauf waren und sind wir Menschen bei der Bewältigung aller grossen Herausforderungen immer angewiesen, egal, ob es eine weltweite Pandemie ist, der Klimawandel oder ein anderes globales Problem. Denn ob wir wollen oder nicht: Wir sitzen alle im selben Boot. Und gewisse Herausforderungen werden einen noch grösseren Beitrag jedes oder jeder Einzelnen brauchen als zwei (erst noch kostenlose) Piks in den Oberarm.

Wir tun also gut daran, unseren Ausweg aus der Pandemie über die Solidarität zu wählen. Damit wir am Ende wieder die Freiheiten geniessen können, die wir seit einer geraumen Weile vermissen. Bleiben wir also solidarisch und tragen wir dem Stück Freiheit, das wir durch die Impfung erhalten haben, Sorge!

Hansruedi Egli
Redaktionsteam
«Informiert im Alter»

FEUERWEHR-TAG

Samstag, 6. November 2021

Aufgrund der grossen Resonanz in den vergangenen Jahren wird die Feuerwehr-Hauptübung in der kommenden Austragung für die Bevölkerung ausgeweitet:

Feuerwehr-Infos auf der Sechseläutenwiese: 10 bis 14.30 Uhr
Auf der Sechseläutenwiese (beim Parkplatz Klotenerstrasse 1) wird Gross und Klein bei verschiedenen Posten die Feuerwehr nähergebracht. Zudem wird der Zugang zu den Fahrzeugen ermöglicht und die Fachleute stehen für Fragen zur Verfügung. Der neue Feuerwehrkalender wird in einer kleinen Zeremonie enthüllt und kann erworben werden.

Einsatzübung Gleisweg (Höhe Auenring 29): 15 bis 16 Uhr
Am Nachmittag wird mit den Partnern REGA und Rettungsdienst das Zusammenspiel der verschiedenen Blaulichtorganisationen präsentiert. Lassen Sie sich überraschen…

Die Feuerwehr Bassersdorf dankt für Ihr Interesse und freut sich auf Ihren Besuch.

Wir suchen genau DICH — taff, empathisch, flexibel!

Pflegefachpersonen in Teilzeit

(FaGe, AKP, DN I, DN II, HF)

evtl. mit Zusatzfunktion in der Einsatzplanung oder Leitung Hauswirtschaft

Du bringst mit:

Kompetenz, Teamfähigkeit und ein eigenes Auto.

Wir bieten dir:

Neben attraktiven Anstellungsbedingungen, flexibler Arbeitszeit und einer wertschätzenden, humorvollen Zusammenarbeit, auch eine sorgfältige und fundierte Einführung.

Ruf uns an oder schreib uns:
T. 044 525 03 50
E. bewerbung@spitex-bassersdorf.ch

25 Jahre!

Überall für alle
SPITEX
Bassersdorf
Nürensdorf
Brütten

www.spitex-bassersdorf.ch

HerbaChaud®
Das natürliche Wärmepflaster

für Allergiker geeignet
12 Stunden Wärme
100% natürlich

Wärme Mineralien Kräuter

Holen Sie Ihr Gratismuster in der Dorf-Drogerie Hafen!

Hilft bei:
· Rückenschmerzen und Kreuzschmerzen
· Verspannungen im Nacken und Schulterbereich
· Menstruationsbeschwerden

DAS NATÜRLICHE PFLASTER, DAS AM LÄNGSTEN WÄRMT!

www.herbachaud.com

noch bis 11. Nov:

Wildspezialitäten

12. + 13. Nov:

Moules à discrétion

♥-lich willkommen

Frieden
RESTAURANT & GASTHOF
BASSERSDORF

geöffnet MO–FR 08.30 – 23.00
SA ab 17.30/SO Ruhetag
Tel: 044 836 51 01, www.frieden-bassersdorf.ch

Türe klemmt ??

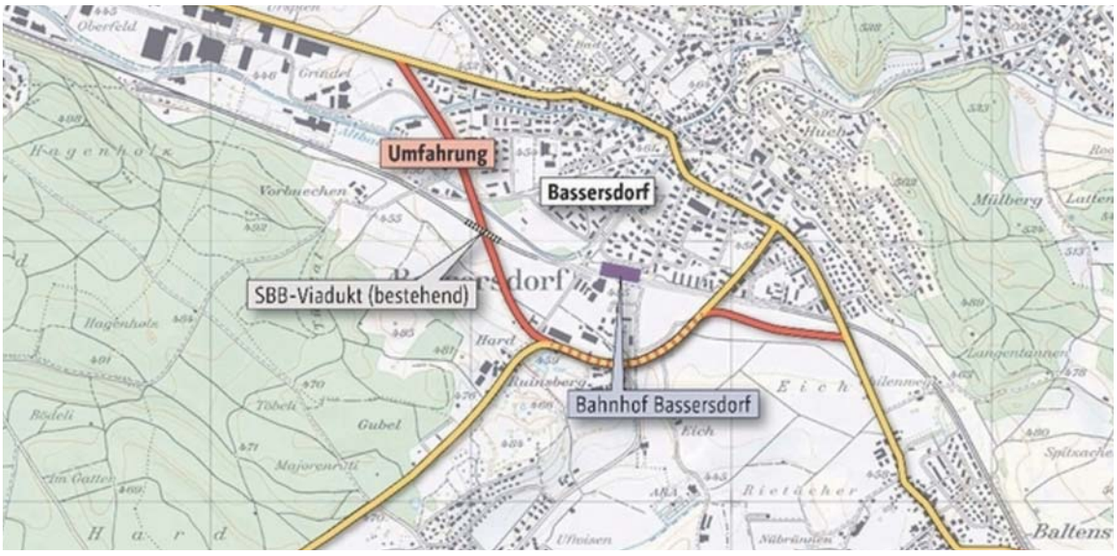
Türenservice - Reparaturen
Tel 043 266 02 02
8303 Bassersdorf
www.ursvilliger.ch

Express Reparaturen

RE/MAX
first choice

absolut immo, p.signorell
Birchwilerstrasse 13
8303 Bassersdorf
+ 41 79 883 91 92
pierino.signorell@remax.ch

Ihr Partner wenn's um Ihre Immobilie geht.
Bewertung | Beratung | Verkauf | Vermietung



Gemäss den verschiedenen Vorstössen soll die «Entlastungsstrasse» auf dem rot eingefärbten Streckenabschnitt zu liegen kommen und unter dem bereits bestehenden SBB-Viadukt hindurchführen. (zvg)

Weg einer allfälligen Südumfahrung ist noch lang

EDU-Kantonsrat Thomas Lamprecht zeigt die politischen Hürden auf

von Reto Hoffmann

Seit Jahrzehnten beschäftigt der stetig zunehmende Verkehr durch Bassersdorf die Einwohner. Der Bau des Brüttenertunnels und die damit einhergehende Verlegung der Kantonsstrasse zwischen Baltenswil und Bassersdorf rückte die Idee einer «Umfahrung Süd» wieder in den Fokus.

Die Verlegung der Kantonsstrasse zwischen Baltenswil und Bassersdorf im Zusammenhang mit dem Bau des Brüttenertunnels ist in der aktuellen Teilrevision des kantonalen Richtplanes enthalten, nicht aber eine mögliche Weiterführung als «Umfahrung Süd» bis ans Dorfende Richtung Kloten. In verschiedenen Vorstössen wird nun versucht, diese Entlastungsstrasse doch noch in diese Teilrevision mit einzubringen.

Postulat und Petition

Im Frühjahr dieses Jahres hat der Bassersdorfer Kantonsrat Thomas Lamprecht (EDU) ein Postulat beim Kantonsrat eingereicht. Dieses wurde jedoch vom Regierungsrat in seinem Entscheid erstmal zur Ablehnung empfohlen. Dennoch motiviert durch das Postulat, lancierten die IG Basi und die Ortsparteien EDU, EVP, Die Mitte und SVP eine Petition. Im Mai und Juni kamen rund 2300 Unterschriften für dieses Anliegen zusammen, die im Juli der zuständigen Regierungsrätin Carmen Walker Späh überreicht wurden.

Revisionsvorlage in Anhörung gegeben

Bereits vor den beiden Vorstössen hat das Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich (ARE) in Rücksprache mit den Direktionen und Ämtern eine Revisionsvorlage des Kantonalen Richtplans erstellt. Sie wurde den Nachbarkantonen, den Regionen und Gemeinden zur Anhörung gegeben. Ebenfalls erfolgte die öffentliche Auflage, zu der sich auch Verbände und Private äussern konnten. Die beiden Parteien EDU wie auch die EVP haben bei dieser Vernehmlassung ebenfalls die Eintragung der «Umfahrung Süd» im Richtplan beantragt.

Auf Basis dieser Rückmeldungen wird nun eine Vorlage ausgearbeitet, die vom Regierungsrat Anfang nächsten Jahres an den Kantonsrat respektive deren Kommission überwiesen wird. Hierauf folgen Kommissionsberatungen dazu. Diese Beratungen starten voraussichtlich nach den Sportferien nächsten Jahres und dauern wohl vier Monate, wie Kantonsrat Lamprecht sagt.

Zusage der FDP entscheidend

Doch wie stehen die Chancen, dass die «Umfahrung Süd» doch noch in den kantonalen Richtplan aufgenommen wird? Für eine Mehrheit in der Kommission, so Lamprecht, brauche es die acht Vertreter und -innen der SVP/EDU, FDP, Mitte und EVP. Auf der linken Seite stünden die sieben Vertreter der SP, Grünen und GLP. Für die Kommissionsmehrheit sei jedoch die Zusage der FDP entscheidend. Diese stehe jedoch noch aus, bestätigt der Bassersdorfer EDU-Kantonsrat Lamprecht.

Eine Mehrheit der Kantonsvertreter erforderlich

Bei einer fehlenden Mehrheit könne die Kommissionsminderheit dennoch einen Antrag an den Kantonsrat stellen. Anschliessend werde die Beratung im Plenum des Kantonsrates fortgesetzt, welcher die Anpassungen der Teilrevision voraussichtlich 2022 festsetzt. Doch auch hier brauche es eine Mehrheit der Kantonsvertreter. Dabei gelte es auf der bürgerlichen Seite die Reihen zu schliessen, so Lamprecht, um dem Anliegen zum Erfolg zu verhelfen.

Es ist noch ein langer Weg

Erst mit der Festsetzung durch den Kantonsrat wird die Teilrevision für die Behörden im Kanton Zürich verbindlich. Mit der Aufnahme in den kantonalen Richtplan sei aber erst das erste Etappenziel erreicht. Weiter gehe es mit Kreditantrag, Projektierung und weiteres. Einer möglichen Realisierung steht deshalb noch ein langer (politischer Weg) bevor. ■

Klassische Hörgeräte sterben aus

Hör-Inlays: Eine neue Generation setzt sich durch – klein und leistungsstark!

Hören auch Sie eigentlich noch gut, verstehen aber nicht mehr alles? Schieben Sie dabei auch die Überlegung, ob ein Hörgerät Ihnen helfen könnte, vor sich her? Die gute Nachricht: Vergessen Sie alles, was Sie über Hörgeräte zu wissen glauben. Was einst einfach ein grosser Verstärker war, ist heute ein Hochleistungscomputer – einer auf kleinstem Raum mit unglaublichen Funktionen!

Technisch raffiniert & herrlich unkompliziert

Bestes Verstehen verdankt man heute kleinen Microchips, deren Hochleistungstechnik bis zu 500 Mal in der Sekunde automatisch die Hörumgebung scannt und sich daran anpasst. Störlärm wird dabei von Sprache getrennt. Selbst in lauter Umgebung, etwa in dem gut besuchten Restaurant, sind Gespräche so entspannt möglich. Während Geräusche wie Strassenverkehr, Windrauschen oder Hintergrundgemurmel automatisch reduziert werden, wird Sprache kristallklar verstärkt.

Hör-Inlays: oft die erste Wahl

Hörakustikmeister und Inhaber Ingo Richter: „Wir erleben immer häufiger, dass Menschen sich für die Hör-Inlays entscheiden, wie wir die neue Generation nennen. Zum einen begeistert die natürliche Richtwirkung. Dank der Platzierung wird die Ohrmuschel optimal genutzt und sorgt für besonders natürliches Hören und Verstehen. Ausserdem kommen der Hörtechnik weder Brillenbügel noch Kopfbedeckungen in die Quere.

Fernsehen & Telefonieren in ungeahnter Qualität

Dank integrierter Bluetooth-Schnittstelle verbinden sich einige Hör-Inlays kabellos mit Telefon, Smartphone, Laptop und mehr. Der Gesprächspartner ist klar und deutlich zu verstehen, Smartphones müssen nicht einmal in die Hand genommen werden. Man hört den Anrufer komfortabel auf beiden Ohren. Beim Fernsehen ist Sprachverstehen durch laute Hintergrundmusik oft anstrengend. Der Fernseher wird dann immer lauter gestellt, was wiederum andere stört. Hör-Inlays übertragen die perfekte Lautstärke für den Träger, während Mitmenschen ungestört bleiben.

Hörgeräte	früher	2021/22
Natürlicher Klang	■□□□□	■■■■■
Störlärmreduzierung	■□□□□	■■■■■
Sprachkomfort	■■□□□	■■■■■
Komfort im Lärm	■□□□□	■■■■□
Richtungshören	■□□□□	■■■■■
Unauffällige Optik	□□□□□	■■■■□
Individuelle Anpassung	■□□□□	■■■■■
Anbindung TV/Telefon	■□□□□	■■■■■
Bluetooth-Funktionen	—	optional
Künstliche Intelligenz	—	optional
Akku	—	optional

Hör-Inlays sind unkompliziert und lassen Sie wieder in allen Lebenslagen optimal hören und verstehen. Jetzt testen!

Akku statt Batterien!

Je mehr Funktionen man nutzt, umso mehr Energie wird benötigt. Dank ausgereifter Akkutechnik werden einige Modelle einfach über Nacht mit Energie für 24 Stunden aufgeladen – für viele Träger komfortabler als das Wechseln der Batterien.

Aktion verlängert: Noch bis 15.11.21 kostenfrei testen

Mittlerweile gibt es eine riesige Auswahl, denn jedes Gehör und jeder Gehörgang ist individuell. Hör-Inlays sind daher in vielen Fällen Massanfertigungen. Für die Anpassung ist viel Fachwissen und Fingerspitzengefühl nötig. Die Hörexperten von Hörberatung Richter haben sich auf die kleinen Hör-Inlays spezialisiert und wissen genau, wie sie das Maximum an Leistung aus der hochkomplexen Technik herauskitzeln. Von der kürzlich stattgefundenen Hörgeräte-Messe hat das Team die vielversprechendsten Neuheiten geordert und zum Testen mitgebracht.

Aufgrund der hohen Nachfrage haben die Hörexperten ihre Testaktion verlängert: Rufen Sie noch bis 15.11.2021 an und sichern Sie sich einen Beratungs- und Testtermin unter 052 343 45 45.

AKTION BIS ZUM 15.11.21 VERLÄNGERT:

Der Live-Test geht in die zweite Runde: Aufgrund des grossen Interesses haben Sie noch einmal die Chance, sich selbst davon zu überzeugen, wie unkompliziert und unauffällig gutes Verstehen sein kann: Wir fertigen Ihnen zwei individuelle Hör-Inlays, die Sie 14 Tage zuhause testen können.

Falls Sie nicht überzeugt sind, geben Sie die Hör-Inlays einfach zurück – **kostenfrei und unverbindlich**.

spezialisiert auf DISKRETE HÖRGERÄTE

hörberatung RICHTER

Bassersdorf | Winterthurerstrasse 4
(Direkt am Kreisel im Gemeindehaus)

052 343 45 45

www.hoerberatung-richter.ch

Vielfältiges Sammelsurium mit persönlichen Schätzen

Die perfekte Gelegenheit, Sammlungen der Öffentlichkeit zu präsentieren

von Manuela Müller

In der Aula des Schulhaus Chrüzacher durften Anfang Oktober einheimische Aussteller selbstgebastelte Objekte und interessante Sammlungen präsentieren. Die Besucher erfuhren viel Spannendes über deren Leidenschaften und gewannen wertvolle Eindrücke.

Mit leuchtenden Augen und viel Leidenschaft erzählten die Aussteller interessierten Besuchern spannende Eckdaten und Hintergrundgeschichten zu ihren gesammelten Objekten. Zu den gezeigten Sammlungen gehörten etwa handgeschnitzte Holzuhren, wobei ein Exemplar sogar in der Bibliothek Bassersdorf hing, selbstgestrickte Bilder, Fossilien, originale Apothekenfläschchen und Blechschilder, selbstgebaute Modelle von Lastwagen und Kranen, eine 4 mal 8 Meter grosse Anlage mit Modelleisenbahnen des Vereins «NTrak Swiss Division», Figuren aus James Bond-Filmen, Werke von Karl May über Winnetou und selbstdesignte Steampunk-Gewehre, eine grosse Sammlung an Briefmarken und Briefen mit Thema Luftfahrt und vieles mehr.

Grosse Sammlung an alten Apothekenflaschen und Blechschildern. (mm)

Beim Austausch mit den Ausstellern verging die Zeit wie im Flug und man staunte über die Sammlerleidenschaft einiger Personen.

Sammelsurium ein voller Erfolg

Die Idee zu dieser Ausstellung hatte der Bassersdorfer Adolf Kellenberger. Er hat zusammen mit zehn Ausstellern und 16 freiwilligen Helfern der Internationalen Plattform Bassersdorf (IPB) diesen Event auf die Beine gestellt. Jessica Lachnit, Verantwortliche der Fachstelle Integration und Frühförderung der Gemeinde Bassersdorf, freute sich, dass Menschen mit Migrationshintergrund durch den Event mit den Einwohnern von Bassersdorf in Kontakt treten und sich engagieren konnten. Sie erzählt: «Das Sammelsurium war eine Bereicherung für beide Seiten und auch ein generationsübergreifender Anlass. Ich war sehr beeindruckt vom Interesse der Kinder an der Ausstellung und von der Geduld, mit der die Aussteller die kleinen Gäste betreuten.» Insgesamt zählte die Ausstellung Sammelsurium an diesem Wochenende etwa 230 Besucher. ■

«Eiszauber» als winterlicher Treffpunkt

Sportliche Aktivitäten oder genussvolle Abende dank dem Eishockey Club

von Annamaria Ress

vom 13. November bis 19. Dezember verwandelt sich der Bassersdorfer Dorfplatz in den Eiszauber des Eishockey Clubs Bassersdorf (EHCB). Aufgrund des 80. Geburtstages des Vereins gibt es in der Vorweihnachtszeit ein eigens für das Fest aufgestelltes Eisfeld auf dem Dorfplatz, ein Fonduechalet und eine Outdoor-Bar.

«Die Idee ist spontan im Januar 2019 entstanden, nachdem ich im Dezember vorher mit meiner Familie einen ähnlichen Anlass in Opfikon besucht hatte», berichtet EHCB-Vereinspräsident Adrian Hofer. Schon früh habe er den Kontakt zu den entsprechenden Behörden geknüpft und seine Idee «vermarktet». Heute blickt er zufrieden zurück: «Die Gemeinde Bassersdorf zeigte sich von Anfang an sehr positiv gegenüber dem geplanten Vorhaben, so dass über den üblichen Weg alles reibungslos bewilligt wurde.»

Abwechslungsreiches Programm

Nachdem der Anlass im letzten Jahr coronabedingt abgesagt werden musste, gibt es heuer einiges zu erwarten: «Auf der Event-Seite ist Verschiedenes in Planung. Der Anlass Eiszauber wird am Samstag, 13. November, feierlich eröffnet. Dabei ist dann auch die ganze EHC-Bassersdorf-Familie. Ein Globi-Nachmittag am Sonntag, 28. November, ist bereits bestätigt», stellt Adrian Hofer in Aussicht. Eisdiscos sollen am Samstag, 20. November und 11. Dezember durchgeführt werden. Zudem findet am Wochenende vom 4./5. Dezember gleichzeitig der Chlausmärt statt. Die bekannte Band «Stubetegäng» tritt derweil am Eiszauber auf.

Fondue essen auch über Mittag

Das Fondue-Chalet läuft unter dem 3G-Prinzip, es gibt also keine Trennwände, dafür Zertifikats-Pflicht (entsprechend den Entschlüssen des Bundesrats). Ausserdem ist das Fondue-Chalet an den Tagen Mittwoch bis Sonntag auch über Mittag geöffnet, man kann also auch ein Fondue zum «Zmittag» geniessen. Nebenbei gibt es auch noch eine Outdoor-Bar zum Verweilen. Wichtig ist Adrian Hofer: «An allen Tagen ist der Eintritt frei und alle Besucher sind herzlich willkommen. Für das Chalet bitten wir um frühzeitige Reservation über unsere Homepage». ■

«Die Magie des Portweins.»

Wine & Dine vom
2.– 6. November 2021
um 19.30 Uhr

Eine kulinarische Reise ins Douro-Tal mit einem 3-Gänge-Menü des Spitzenkochs Milton Ferreira von «Quinta do Portal».
Jeder Gang wird mit einem Glas exquisiten Portwein begleitet – das alles für CHF 93.–

Di & Fr, 2./5. Nov. «Menü Terra Mar»

Pink Port & Tonic
Jakobsmuschel mit weissen Bohnen, Gemüse, Speck und schwarzem Algen-Kaviar
White Port Extra dry
In Portwein gekochte «Schweins-bäggli» mit Kartoffelstock und geröstetem Knoblauch mit Pilzen
29 Grapes
Mandel-Pudding
Tawny* 10 Jahre

Do, 4. November «Douro»

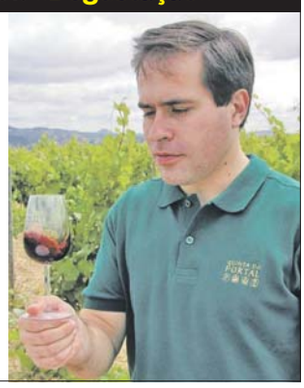
White Port Extra dry & Tonic
Kabeljau-Streifen in Olivenöl und Portwein mit Kichererbsen, Zwiebeln und Brotcroutons
White Port 10 Jahre
Kalbsmedaillon mit Kürbisrahm-Reis und Bergkäse
LBV 2013**
Orangen-Küchlein mit Orangen-sauce
Moscatel Reserva

Mi & Sa, 3./6. Nov. «Evolução»

Moscatel & Tonic
Steinbutt mit Muschelhirse und Gemüse
White Port Extra dry
Gebratener «Oxtail» mit Süss-kartoffeln und Gemüse mit einer Reduktion von Portwein
Fine Ruby*
Bananenkuchen und Schokoladen-Glacé
Tawny 10 Jahre

Sonntag, 7. Nov. «Degustação»

13–16 Uhr
Portwein-Degustation
mit Pedro Mansilha Branco, Inhaber von «Quinta do Portal»



* **Tawny-Port** hauptsächlich im Fass gereifter Portwein aus roten Trauben

** **Late Bottled Vintage Port (LBV)** ist ein Verschnitt aus Trauben eines Jahrgangs. Er lagert aber 4–6 Jahre im Fass, bevor er in Flaschen abgefüllt wird.

*** **Ruby-Port** hauptsächlich in der Flasche gereifter Portwein aus roten Trauben

Die Platzzahl ist beschränkt!
Reservationen unter www.lisboawinebar.ch

LISBOA
Winebar

Winterthurerstrasse 2 · 8303 Bassersdorf · Tel. 043 266 01 85 · www.lisboawinebar.ch

AOZ NEUE LEISTUNGS-VEREINBARUNG FÜR GEMEINDEMANDATE

Die Asylorganisation Zürich (AOZ) vereinheitlicht die Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden und passt die Tarife an. Der neue Tarif für das Jahr 2022 wird auf Fr. 11.10/Person/Tag festgelegt. Der Gemeinderat hat sich entschieden, vorläufig die Dienste der AOZ in Anspruch zu nehmen und hat die neue Leistungsvereinbarung per 1.1.2022 unterzeichnet. Allerdings bezahlen Gemeinden mit neun und weniger zu betreuenden Asylsuchenden eine Jahrespauschale von 37 000 Franken. Per Ende Jahr fällt unser Kontingent vorübergehend auf null. Dies so lange, bis uns der Kanton neue Asylsuchende zuweisen wird. Eine Familie finanziert sich seit 1. Juli 2021 selbständig und eine Familie fällt per Ende Jahr aus dem Kontingent, da sie sich seit sieben Jahren in der Schweiz aufhält.

REVISION GENERELLER ENTWÄSSERUNGSPLAN (GEP)

Der aktuell gültige GEP stammt aus dem Jahr 2005 und muss überarbeitet werden. Für die Überarbeitung müssen zuerst die Grundlagen erhoben und ein Pflichtenheft erstellt werden. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von 30 000 Franken genehmigt und den Auftrag an das Ingenieurbüro Ingesa AG erteilt.

ERSATZ KÜHLZELLE FÜR TIERKADAVER

Die bestehende Kühlzelle für Tierkadaver muss ersetzt werden. Diesen Sommer musste das zugehörige Kühlaggregat verschiedene Male repariert und mit Kühlflüssigkeit aufgefüllt werden. Es ist daher sinnvoll, die Kühlzelle zusammen mit einem neuen Kühlaggregat zu bestellen. Der Gemeinderat bewilligt für den Ersatz einen Kredit von 15 500 Franken und vergibt den Auftrag an die HLM Klima AG aus Kloten.

ÄNDERUNG DER FRIEDHOFSBEPFLANZUNG

Die beiden Thujen vis-à-vis des Baumgrabs sind so stark von einem Pilz befallen, dass sie in nächster Zeit gefällt werden müssen. Ein Ersatz ist vorgesehen, welcher auch Schatten für die Friedhofsbesucher spenden soll.

Gemeinderat Brütten

GEBURTEN

11.9.2021
Chiara Bortolas
Tochter von
Marco und Corina Bortolas

15.9.2021
Lea Marie Weder
Tochter von
Lukas und Stefanie Weder
Harossenstrasse 38F

Den Eltern gratulieren wir herzlich zum Nachwuchs!

Gemeinde Brütten

NOTFALLTREFFPUNKT IN BRÜTTEN

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hierzulande sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, vorbereitet zu sein. Auch in Brütten wurde ein Notfalltreffpunkt als Anlaufstelle definiert. Für alle, die im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen), ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Detaillierte Informationen finden Sie auf dem Flyer, welcher in nächster Zeit in alle Haushaltungen verteilt wird, unter www.notfalltreffpunkt.ch oder www.bruetten.ch. Allfällige Fragen richten Sie an verwaltung@bruetten.ch.

Sicherheitssekretariat Brütten

ABSCHIED

Johann Paluschinski
ist am 17.9.2021 verstorben.

Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Gemeinde Brütten

Gebr. Baltensperger AG Brütten

So stark wie benzinbetriebene Geräte, nur ohne Benzin.

www.gebaltag.ch Gernstr. 5 052 345 26 22

Zünd Elektro AG Brütten

Ihr Partner für Elektroinstallationen

Elektroanlagen
Autoladestationen
Telekommunikation
Projektierung

Brüelgasse 9 · 8311 Brütten
052 347 13 80
www.zuend-elektro.ch
bruetten@zuend-elektro.ch

Zünd Elektro AG

Hch. Albrecht-Klöti AG

Bauunternehmung Tannenstrasse 89 Embrach

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Kundenarbeiten
- Aussenwärmedämmungen
- Bohr- und Fräsarbeiten

Tel. 044 865 04 02 Fax 044 865 50 10 info@albrecht-kloeti.ch

Pensionierter Schreiner gesucht!

Teilzeit, für kleine Reparaturen in unserer Werkstatt.
8303 Bassersdorf Tel 043 266 02 02
www.ursvilliger.ch

Damit es Sie nicht kalt erwischt

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür: Denken Sie deshalb bereits jetzt an die Winterfitness Ihres Fahrzeugs und starten Sie so mit einem guten Gefühl in den Winter.

Rufen Sie uns sofort an und vereinbaren Sie einen Termin.
Telefon 052 345 25 77

Der Pralinésoldat

Ein musikalischer Heldentraum. Operette «Der tapfere Soldat» mit Musik von Oscar Straus nach der Komödie «Helden» von George Bernard Shaw. Für Sänger, Schauspieler, Klavier, Klarinette, Kontrabass und Hackbrett (extra eingerichtet für den Schweizer Pralinésoldaten).

Sa 13. November, 20.00 Uhr
So 14. November, 11.00 Uhr

Studiobühne Z, Neueröffnung an der Unterdorfstrasse 12, Brütten
Eintritt: Fr. 30.–

Reservationen:
vorverkauf@operimknopfloch.ch
oder Tel. 079 747 95 48

Die Covid-19 Schutzmassnahmen werden nach dem jeweils neusten Stand umgesetzt.

Die Oper im Knopfloch
operimknopfloch.ch – studiobuehnez.ch

EVALUIERUNG EINFÜHRUNG FLÄCHENDECKENDES TEMPO 30

Aufgrund verschiedener Anfragen aus der Bevölkerung für die Einführung von Tempo 30 auf Gemeindegebiet hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 20. August 2019 eine Arbeitsgruppe zur Evaluierung eines flächendeckenden Tempo 30 gebildet. Den Kern der Arbeitsgruppe sollten Behördenmitglieder und Verwaltungsangestellte bilden. Damit ein breitgefächertes Bedürfnis der Bevölkerung abgedeckt werden kann, sollten zu einem späteren Zeitpunkt weitere, mögliche Interessengruppen (Vertreter aus Parteien und Gewerbe, Landwirte, Elternrat und Interessierte aus der Bevölkerung) beigezogen werden.

Für die Beraterfunktion wurde das Ingenieurbüro ewp, Effretikon, engagiert. Coronabedingt musste der Start der Arbeitsgruppe (AG) mehrmals verschoben werden. Am 20. Mai 2020 startete die Kerngruppe der AG mit ihrer ersten Sitzung. Ein Ist-Zustand und verschiedene Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung wurden aufgezeigt. Es wurde beschlossen, dass an verschiedenen, verkehrstechnisch günstigen Stellen, Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen über einen Zeitraum und zu unterschiedlichen Tageszeiten durchgeführt werden. Das Ergebnis zeigte, dass mehrheitlich nicht zu schnell gefahren wird mit ein paar ganz wenigen Ausnahmen. Die Messungen haben aber auch gezeigt, dass während den Stosszeiten gewisse Strassen von Brütten als Umfahrungsstrassen missbraucht werden, wenn auf der Autobahn A1 hohes Verkehrsaufkommen herrscht.

Später folgten weitere Sitzungen, unter anderem auch mit der erweiterten Arbeitsgruppe, an denen die Resultate der Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen präsentiert wurden. Neue Inputs aus der erweiterten Arbeitsgruppe und ein durchgeführter Workshop führten dazu, dass der beigezogene Verkehrsingenieur zwei Massnahmenpläne zur Verkehrsberuhigung ausarbeiten sollte. Eine Variante wäre die Einführung des flächendeckenden Tempo 30 und die zweite Variante zeigte punktuelle Massnahmen ohne Tempo 30 auf.

An seiner Klausursitzung vom 7. September 2021 hat sich der Gemeinderat unter anderem mit dem Projekt «Evaluierung zur Einführung eines flächendeckenden Tempo 30» intensiv befasst. Sicherheitsvorstand Martin Sichler präsentierte die vom Ingenieurbüro ausgearbeiteten Varianten. Nach einer regen Diskussion über das Für und Wider sieht der Gemeinderat vorläufig keinen Handlungsbedarf, ein flächendeckendes Tempo 30 einzuführen. Auch die Unfallstatistik zeigt – glücklicherweise – keinen Handlungsbedarf.

Aufgrund der Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen bietet sich vorerst in Strubikon an, etwas an der Verkehrsführung respektive Signalisation zu verändern. Dort sollen weiterhin Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Der Gemeinderat kann sich auch andernorts punktuelle Massnahmen vorstellen, die er individuell angehen möchte.

Die Arbeitsgruppe flächendeckendes Tempo 30 wird nach diesem Entscheid aufgelöst.

Gemeinderat Brütten

BRÜTTENER-DORFADVENTSKALENDER 2021

Es ist noch nicht Winter, aber die Organisation des diesjährigen Adventskalenders hat begonnen. Ob wir offene Anlässe organisieren können, ist noch offen. Trotzdem lassen wir uns die Weihnachtsstimmung nicht nehmen. Auch dieses Jahr sollen doch alle Fenster dekoriert werden und wir wandern im Dezember von Fenster zu Fenster.

Wer dieses Jahr gerne ein Adventsfenster dekoriert, kann sich ab sofort unter Telefon 052 347 13 00 oder E-Mail an edith@faesi.ch anmelden. Die Anmeldefrist läuft bis zum 7. November. Die Liste erscheint in der November-Dezember-Ausgabe des dorfblitz.

Ich freue mich auf viele Anmeldungen.

Edith Fäsi

AUS BEHÖRDE UND VERWALTUNG

FREIKARTEN FÜR EISHOCKEY-SPIEL

Der EHC Kloten darf seit Jahren auf die Unterstützung von zahlreichen Anhängern aus dem ganzen Zürcher Unterland zählen. Als Dank für die jahrzehntelange Treue verschenkt der EHC Kloten an 100 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner von Brütten Freikarten für das Heimspiel:

EHC Kloten vs. EVZ Academy vom 21. November

Die Freikarten können anfangs November persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Vergewissern Sie sich doch bitte vorgängig telefonisch unter 052 355 03 55 oder via E-Mail verwaltung@bruetten.ch, ob noch Freikarten zur Verfügung stehen. Es hät solangs hät!

AMÄLDIG: SAMICHLAUS 2021

Dä Samichlaus isch am 4., 5. und 6. Dezämber wieder bi de Brüttemer Chind!

Amälde cha me sich bis am 8. Novämber jewiils am Morge vo 10 bis 12 Uhr und vo 13 bis 15 Uhr bi de Jasmine Capatt ufs Telefon 079 815 22 90.

Es wird wieder wie letscht Jahr so si, dass mer de Chlaus entweder im eigene Garte empfange dörf oder mer ihn ame gheime Ort gaht go sueche.

Dä Reingwünn vo de Spände gaht wieder ane wohltätigi Organisation.

Eui Chlausgruppe Brütte

Musik, Comedy

RAIFFEISEN Region Glatt · Kultur Kommission Brütten

DUO CALVA – BEST OF

Die zwei Cellisten des «Duo Calva» begeistern ihr Publikum mit viel Musik, Humor, komödiantischem Talent und irrwitzigen Einfällen. Musikalisch bietet dieses Konzert alles: Unverschämtes und Klangvolles, Virtuoses und Deftiges, Selbstironie und Raffinesse, ein riesiges Repertoire zum Lachen, Schmunzeln und Amüsieren.

Sonntag, 7. November, 17 Uhr, Gemeindesaal Brütten
Apéro ab 16.15 Uhr
Eintritt: Erwachsene Fr. 25.-, Kinder und Jugendliche Fr. 10.–

Reservationen für die Veranstaltung nehmen wir per E-Mail an kultur@bruetten.ch oder telefonisch unter 052 355 03 55 entgegen. Ein Sitzplatz ist Ihnen damit garantiert. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Die Covid-19 Schutzmassnahmen werden nach dem jeweils neusten Stand umgesetzt.

Kulturkommission Brütten

BUCHFALT-KURS

Mittwoch, 10. November 2021
19 bis 21 Uhr in der Bibliothek Brütten

Eine wunderschöne Dekoration – nicht nur für Bücherfreunde!

Zusammen werden wir je einen Stern in ein Buch falten, welches Sie nachher nach Hause nehmen können. Zur Stärkung gönnen wir uns in der Pause einen feinen Tee oder Kaffee mit etwas Süssem dazu.

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung per Mail (bibliothek@bruetten.ch) oder direkt in der Bibliothek bis spätestens 1. November. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und es gilt die Zertifikatspflicht.

Unkostenbeitrag:
Fr. 10.– für Bibliothekskunden,
Fr. 20.– für Nichtkunden

Wir freuen uns auf einen kreativen Abend!

KREATIV-MARKT

DES FRAUENVEREINS BRÜTTEN 30. UND 31. OKTOBER 2021

Mehrzweckhalle Brütten
10 bis 17 Uhr
Zutritt mit Zertifikat

KASPERLITHEATER: «DIE VERTUUSCHTE ZAUBERCHRÜTLI»

Mittwoch, 3. November
um 14 Uhr in der Bibliothek Brütten

Herzlich laden wir alle Kindergartenkinder zum Kasperlitheater ein. Gerne dürfen die Eltern ausserhalb der Bibliothek auf ihre Kinder warten.

Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 1. November.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bibliothek Brütten

RÄBELIECHTLI-UMZUG 2021

Der Brüttener Räbeliechtli-Umzug des Kindergartens und des Kinderhauses Chrüsimüsi findet schon bald wieder statt!

Donnerstag, 4. November
17.30 Uhr, Schulhaus Chapf

Die jüngeren Kinder mit den Eltern sind herzlich eingeladen, beim Kinderhaus Chrüsimüsi zu warten oder den Räbeliechtliumzug irgendwo auf der Strecke zu geniessen. Beim Kinderhaus Chrüsimüsi gib es für kalte Hände einen feinen Glühwein. Für den letzten Abschnitt bis zum Schulhaus Chapf dürfen sich die Eltern gerne den Kindern anschliessen.

Die neue Route verläuft wie folgt:
Buck – Pfarrhaus – Ecke Rätschiweg/Üetlibergstrasse – entlang der Sunnehaldestrasse – Doktorhaus – Kinderhaus Chrüsimüsi – Hintergässli – Schulhaus Chapf.

Nach dem Umzug singen die Kindergartenkinder auf der Treppe des Schulhauses Lieder.

Im Schulhaus werden anschiessend Wienerli, Kuchen und Getränke verkauft. Alle Kindergarten- und Chrüsikinder erhalten gratis ein Wienerli mit Brot und ein Getränk.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

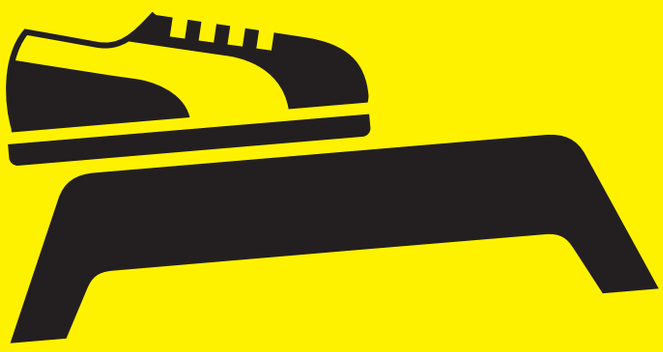
Kindergarten Brütten
Kinderhaus Chrüsimüsi
Elternrat

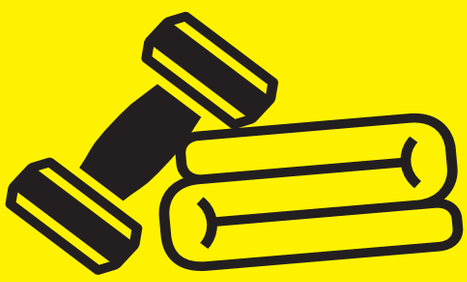
Bildquelle: Archiv

BXA-FITNES
Sa. 6.Nov.20

bxa-Fitnesscenter
Grindelstrasse 20, Bassersdorf
Willkommen im
Gesundheitstraining!

9:00 bis 16:00 Uhr, Offene Tür
Neukundenrabatt, 14 Monate für 12
(bitte Zertifikatspflicht 3G beachten)

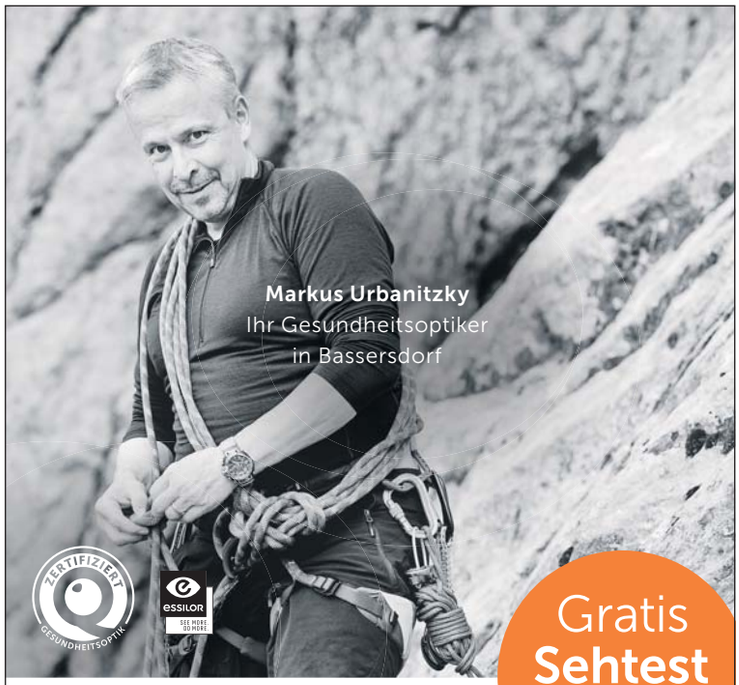




STAG 21

bxa

berta,
xaver und
anna
kommen auch...



Gratis
Sehtest
im Wert von 55.–
bis 30.11.2021

Markus liebt
hohe Berge.
Und Ihre Augen.

Optik B

Kinderarztzentrum Kloten

Neu: Hausarzt für Erwachsene in Kloten

Dr. med. Jürgen Preiss

Aufgrund der grossen Nachfrage für medizinische Versorgung **von Jugendlichen und Erwachsenen** erweitern wir unser Angebot. Dr. med. Preiss nimmt zurzeit Jugendliche ab 16 Jahren und erwachsene Patienten/-innen auf.

Wir freuen uns, Sie in unserer Praxis begrüssen zu dürfen.

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

Kinderarztzentrum Kloten AG
Schaffhauserstrasse 138
8302 Kloten

☎ **044 881 21 21** ✉ **praxis.truffer@hin.ch**

www.kinderarztzentrumkloten.ch

Küchen und Badezimmer

- **Riesenauswahl**
- **Heimberatung**
- **Umbau aus einer Hand**
- **Lebenslange Garantie**
- **Montage mit eigenen Schreinern**

Fiorenzo Infante
Bassersdorf
Tel. 079 313 91 21

Fust – Und es funktioniert. – Küchen Badezimmer Renovationen

underwägs vo puur zu puur
züribiet

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Unser Angebot:
Äpfel und Birnen
Erdbeeren
Weine
Spirituosen
Süssmost
Bienenhonig
frische Milch

Menzi
Obst- und Weinbau
Looren / alte Lindauerstr. 29
8309 Nürensdorf

Telefon: 044 836 78 86
Fax: 044 836 78 64

menzi.obst.wein@bluewin.ch
www.menzi-obst-weinbau.ch

MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch

ZWIWO AG
ELEKTROANLAGEN

Neftenbach 052 304 44 30
Winterthur 052 222 59 49
Nürensdorf 044 836 53 46

Erste Hilfe für Ihren wertvollen Orientteppich

Teppichdoktor®
Rikonerstrasse 9
8307 Effretikon
052 343 39 38

Orientteppiche
Beratung
Restaurierung

info@teppichdoktor.ch
www.teppichdoktor.ch

Hanna Heer -
Ihre lokale Immobilienberaterin
in Bassersdorf und Umgebung

www.engelvoelkers.com/wallisellen

ENGEL & VÖLKERS

Inspirierende «Sennemusig»

Nicolas Senn begeisterte mit vielen Eigenkompositionen

von Fabienne Walker

Ende September fand in der Mehrzweckhalle im Schulhaus Chapf in Brütten das Konzert «Sennemusig» von Nicolas Senn statt. Rund 70 Leute kamen, um den Auftritt live mitzuerleben.

Mit seinen vielfältigen, ideenreichen Eigenkompositionen sorgte Nicolas Senn für ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Vom ganz traditionellen «Zäuerli» bis hin zum unkonventionellen Appenzeller Seemannslied «Seealp-Sailor» war alles dabei. Nicolas Senn spielte auf dem Hackbrett und wurde bei den meisten Musikstücken von Madlaina Küng am Kontrabass, von Maja Steingruber mit der Violine sowie von Erika Egger am Akkordeon begleitet. Die vier verschiedenen Instrumente waren ausgezeichnet aufeinander abgestimmt, sodass diese ein harmonisches Quartett bildeten.

Eigenkompositionen mit Hintergrund

Nicolas Senn führte auf humorvolle Art und Weise durch den Abend, indem er zu jedem Lied im Voraus eine Anekdote oder die Entstehungsgeschichte erzählte. Damit erlangten seine eigens komponierten Stücke noch mehr Ausdrucksstärke. So entstand beispielsweise die Melodie für das Lied «Morgestimmig 456» eines Morgens unterwegs zur Universität St. Gallen. Die Zahl 456 im Titel entspricht der Anzahl Treppenstufen, die er auf dem Weg zur Universität zurücklegte.

Die Freude darüber, dass Konzerte wie dieses dank der 3G-Regel zurzeit wieder möglich sind, war beim Publikum sowie auch bei Nicolas Senn gross. Wie zufrieden die Zuhörerschaft mit Senns Auftritt war, zeigte sich im nachfolgenden tosenden Applaus. Vor allem der Mix von Tradition und Moderne gefiel. «Da ist Pfeffer drin», meinte ein Konzertbesucher. ■

Nicolas Senn begeisterte mit seiner Art, die traditionelle Volksmusik zu modernisieren. (fw)

Beziehung zum eigenen Pfadiheim schaffen

Umbauten bringen Verbesserungen und Zusammengehörigkeitsgefühl

Viele kürzlich fertiggestellte grössere und kleinere bauliche Verbesserungen am Pfadiheim Brütten machen Lust auf mehr und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Urs Schöni, langjähriger Präsident des Gönnervereins «Pfadi Nepomuk», merkt man die Begeisterung sofort an, wenn er über die baulichen Änderungen des Pfadiheims in Brütten erzählt. Dieses gibt es seit den 1980er-Jahren; es waren dies die ersten umfassenden Renovierungen.

So ist ein neuer Eingangsbereich, eine Art Garderobe angebaut worden. Als zweite äussere Veränderung ist eine Veranda entstanden. Sie erlaubt es den Kindern, sich bei garstigem Wetter kurz zurückzuziehen und etwa den «Znüni» im Trockenen einzunehmen. Im Inneren des Hauses gibt es sehr viele Verbesserungen: eine Druckerhöhung für das Wasser, eine neue Küche, eine zweite Dusche, einen Pelletofen im grossen Aufenthaltsraum. Schlichte Deckenleuchten verleihen diesem Raum zusätzlich eine gewisse Wärme. Die Schlafräume wurden mit Infrarotheizwänden ausgestattet. Frieren wird niemand mehr; das Heim besser zu isolieren, hätte den finanziellen Rahmen jedoch überstiegen. Die Leiter haben neu einen eigenen Raum zum Schlafen und Arbeiten – mit Internetanschluss. Dies werde, insbesondere bei Vermietungen an Dritte, heute erwartet, führt Schöni aus.

Das Pfadiheim Brütten erstrahlt in neuem Glanz.

Ausser den ganz jungen Kindern haben alle mitgeholfen. Nebst den jährlich wiederkehrenden Arbeiten in und um das Haus kamen dieses Jahr kleinere Arbeiten hinzu. Fachmännische Arbeiten wie elektrische Installationen, der Einbau des Ofens und der Küche wurden von Profis aus der Region ausgeführt. Das Mithelfen der Kinder an «ihrem» Pfadiheim, habe das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen ihnen gestärkt, betont Schöni.

Am 20. November nachmittags findet der Tag der offenen Tür statt. Urs Schöni und alle Pfadfinder freuen sich, allen Interessierten das neue Heim persönlich vorzustellen. ■

Text und Foto: Frédéric Bettosini

winterhilfe
Zürich
Zürcher Unterland

Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.

Heute leben wieder mehr Menschen in der Schweiz in Not. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.

Ihre Spende in guten Händen.

Danke für Ihre Solidarität.

PC 80-8736-9 – IBAN CH06 0900 0000 8000 8736 9
Winterhilfe Zürcher Unterland
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich

Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Mitglied der SWISS TYRE GROUP
Gruppe freier Reifenfachhändler

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68
www.pneuhaus-wegmann.ch

MICHELIN Zertifizierter Fachbetrieb 2021

MELI ROLL

Sonnenschutz
Reparatur- & Montageservice

Rolf Meli
Schützenstrasse 14
8304 Wallisellen
Mobile 079 236 45 16
info@meliroll.ch

Sonnenstoren · Rollladen · Lamellenstoren
Fensterladen · Insektenschutz

Wobmann Meier & Partner Immobilien

Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

Peter Meier
Geschäftsführer / Inhaber

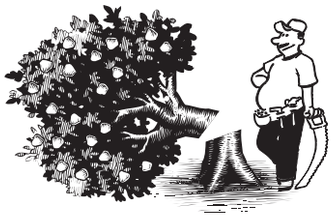
Benny Wobmann
Inhaber / Leiter Vermarktung

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Fäll-Group



Der Baum muss weg! Aber wie?
Der fällt doch aufs Haus!
Kein Problem für uns.

Wir fällen Bäume und Sträucher

Auch entsorgen und häckseln erledigen wir für Sie.

M. Peter 079 462 63 77
Telefon 044 836 45 63

FASANO
COIFFURE

Klotenerstrasse 2, 8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 65 33
info@fasano-coiffure.ch
www.fasano-coiffure.ch

Montag bis Freitag: 09.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 08.00 bis 14.00 Uhr

dorfblitz

www.dorfblitz.ch
inserate@dorfblitz.ch
online@dorfblitz.ch

NEWSPORTAL MIT INTERESSANTEN WERBEMÖGLICHKEITEN

ATTRAKTIVE KOMBIS PRINT-ONLINE
GÜNSTIGE KARUSSELL-INSERATE
INSERIEREN IN DER BLITZPOST

tel. 044 836 30 60
inserate@dorfblitz.ch

Turner nehmen Plan B in Angriff

Abendunterhaltung in abgespeckter Version

von Susanne Gutknecht

Nach einigem Hin und Her steht der Entscheid des OKs nun fest: die Abendunterhaltung des TV Brütten findet am 13. November statt. Allerdings mit einem «Plan Brütten». Es ist zwar nicht das gewohnte aufwändige Programm an zwei Tagen – aber dennoch mit viel Turnerblut ein abwechslungsreiches Programm geplant.

OK-Präsidentin Carina Meili tönt euphorisch: «Wir ziehen es durch!» Nach längerem Hin und Her und Überlegungen in alle Richtungen bis zu einem Anlass draussen, steht es fest: am 13. November sind zwei Vorführungen geplant, einmal nachmittags und eine abends. Angepasst wird vieles zum gewohnten Rahmen: Konzertbestuhlung, kein Menü sondern Hot-Dog-Pommes-Würste, keine Tombola aus Rücksicht auf gebeutelte Firmen. Dennoch sei der Funke jetzt übergesprungen und die Motivation riesig bei vielen Turnerinnen und Turnern.

Gemeinsam organisieren

«Wir müssen natürlich Anpassungen vornehmen, um den Corona-Vorschriften zu entsprechen», sagt Carina Meili, aber Hauptsache, der Abend könne durchgeführt werden. Die Turnergemeinschaft habe schon auch gelitten in der Coronazeit, sportliche Zielsetzungen fehlten und die Motivation litt bei vielen. «Es ist eine Stärke unseres Vereins, etwas gemeinsam zu organisieren, daher packen wir das mit einem angepassten Rahmen jetzt an.» Das Motto heisst denn auch ‹Plan B rütten›. Das Theater als roter Faden falle weniger üppig aus als gewohnt, die Turnvorführungen der verschiedenen Riegen blieben bestehen und somit werde es mit Sicherheit eine runde Sache: «Wichtig ist, ein Ziel zu haben, an dem wir alle mitarbeiten.»

Online-System für Helfer

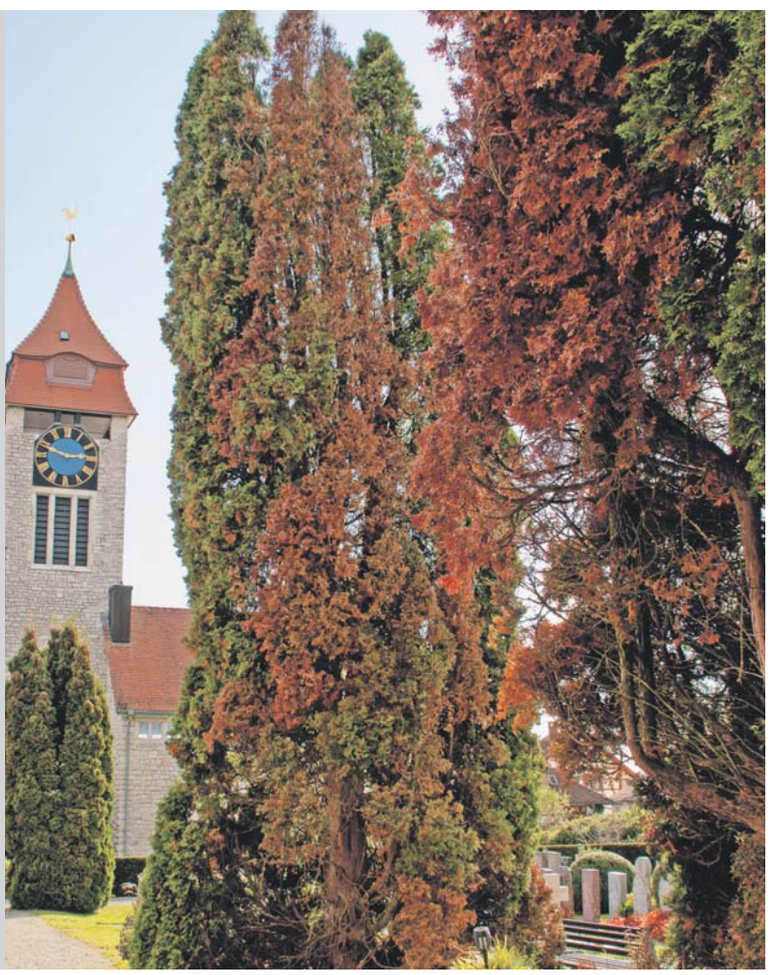
Bereits werde fleissig geübt und man spüre einen Ruck im Verein. Wie es denn im November genau aussehe mit den Vorschriften, werde das OK sehen und könne allenfalls darauf reagieren. «Diskutiert haben wir bereits, dass wir die Bar in den hinteren Bereich der Halle nehmen, wo auch die Getränkeausgabe stattfinden soll. So können wir auch die Zertifikatskontrolle gut handhaben.»

Carina Meili stellt klar, dass man von Beginn an ein klares Konzept für die Zutrittskontrolle erarbeitet habe, sogar bereits für das Aufstellen am Donnerstagabend vor den Aufführungen. Das Online-System der letztmals durchgeführten Abendunterhaltung für die Helfersuche habe sich bewährt und werde wieder eingesetzt. «Wir sind gut vorbereitet – auch für den Plan B!», sagt die OK-Präsidentin. ■

TV Abendunterhaltung:
Samstag, 13. November
Nachmittag, Beginn 14 Uhr
Abend, Beginn 20 Uhr
Vorverkauf: www.tvbruetten-au.ch

PILZ SCHÄDIGT FRIEDHOF-BÄUME

Eigentlich sind sie eine Zierde des Friedhofs Brütten, die hohen und schon über 50 Jahre alten Thuja-Bäume in der Nähe des Endlosgrabes. «Leider sind sie von einem Pilz befallen, der sehr schnell und gründlich wütet. Wir müssen sie nun vor den Wintermonaten aus Sicherheitsgründen fällen. Bei einem strengen Winter werden diese kranken Bäume mit Sicherheit knicken», erklärt die zuständige Gemeinderätin Erika Schäpper Trüb.
Grosse braune Stellen innerhalb der rund vier bis fünf Meter hohen Bäume zeugen vom Befall. «Wir pflanzen nun anstelle der Thujen Schirmplatanen. Damit können wir auch gleich ein weiteres Problem beseitigen, nämlich die fehlende Beschattung», erklärt Schäpper. «In heissen Sommermonaten hatten schon einige Friedhofsbesucher Mühe mit der grossen Hitze und vergeblich nach Schattenplätzen gesucht.» Man habe ihr geraten, die Schirmplatanen jetzt im Herbst noch zu setzen, damit sie im Frühling bereits gut anwachsen können. (sg)



ELEKTRONEIDHART
INSTALLATIONEN & BERATUNG

Elektro Neidhart AG

Alte Winterthurerstrasse 88 | 8309 Nürensdorf
Tel. 044 836 35 00 | Fax 044 836 35 07
info@elektro-neidhart.ch | **www.elektro-neidhart.ch**

coming home
bei uns sind Sie gut beraten
RASCHLE
IMMOBILIEN
raschle-immobilien.ch

dorfblitz
www.dorfblitz.ch
inserate@dorfblitz.ch
redaktion@dorfblitz.ch

ETWAS GESEHEN ODER GEHÖRT?

Rufen Sie uns an:
tel. 044 836 30 60 oder inserate@dorfblitz.ch

AWEKA AG Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
8309 Nürensdorf, alte Winterthurerstrasse 58 Tel. 044 836 90 27

www.aweka.ch

Für saubere Rohre und Abflüsse !
für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen

24 Std. Notfalldienst!

Wir reinigen und kontrollieren für Sie
- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abläufe

www.flächenreinigung.ch

Für saubere Strassen und Plätze !

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze

und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!

AWEKA AG Rohrreinigung + Schachtentleerung
Strassen- und Flächenreinigungen
8309 Nürensdorf, alte Winterthurerstrasse 58 Tel. 076 363 76 20

Theater DRAMI NÜERI

Saal Ebnet
Nürensdorf

Aufführungen mit 3G-Konzept:
Zertifikat und Ausweis bereithalten!

Theater DRAMI NÜERI

Wie wär's mit Tee? Dieser harmlose Titel steht für eine bittersüsse Komödie, welche der Drami Nüeri 2021 zur Aufführung bringt. Bitter, weil der berühmte Schweizer Schauspieler Henry Böhm des Lebens müde ist und sich in einer Hotel-Suite umbringen will. Süss, weil auch mehrere Liebesaffären verschiedener Personen im Spiel sind. Eine turbulente Komödie aus einem Mix von Witz, Charme und Gefühl.

Aufführungsdaten

Sa	06. Nov	14.30 Uhr	
Sa	06. Nov	20.00 Uhr	Première
Fr	12. Nov.	20.00 Uhr	
Sa	13. Nov.	20.00 Uhr	
Fr	19. Nov.	20.00 Uhr	
Sa	20. Nov.	20.00 Uhr	
Do	25. Nov.	20.00 Uhr	
Fr	26. Nov.	20.00 Uhr	
Sa	27. Nov.	20.00 Uhr	Dernière

Vorverkauf

ab 23. Oktober 2021 (ab 8:30 Uhr) bei:
Baltensperger Optik, Tel. 043 266 00 20
Baltenswilerstrasse 2, 8303 Bassersdorf

GEMEINDEORDNUNG

Die neue Gemeindeordnung vom 13. Juni 2021 wurde durch den Regierungsrat des Kantons Zürich genehmigt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, dass die neue Gemeindeordnung definitiv auf den 1. Januar 2022 in Kraft treten soll.

GEMEINDEPERSONAL

Per Ende Jahr werden Susanne Lüscher, Bibliothek, Samir Jud im Werkbetrieb, Jana Schlosser aus dem Steueramt und Stéphanie Rageth aus der Abteilung Bau und Liegenschaften die Gemeinde verlassen. Die Stellen werden zur Neubesetzung ausgeschrieben.
Durch die bereits eingetretene und mit der neuen Gemeindeordnung festgeschriebene Reduktion der Anzahl Schulpflegemitglieder sind zusätzliche Aufgaben in die Schulverwaltung verlagert worden. Damit diese auch erledigt werden können, hat der Gemeinderat den Stellenplan der Abteilung Bildung angepasst. Durch eine neue Aufteilung der Stellenprozente unter den bestehenden Mitarbeiterinnen musste keine zusätzliche Person angestellt werden.

GESCHWINDIGKEITS-KONTROLLEN

Die Kantonspolizei Zürich hat am Freitag, 6. August zwischen 15.58 und 18.32 Uhr Geschwindigkeitskontrollen auf der Alten Winterthurerstrasse Richtung Breite durchgeführt. Von insgesamt 677 gemessenen Fahrzeugen fuhren 52 Lenker zu schnell. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 Stundenkilometern betrug die gemessene Maximalgeschwindigkeit 69 Stundenkilometer.

FINANZEN

Für eine Handänderung gewährte der Gemeinderat Steueraufschub für die Grundstückgewinnsteuern.

Gemeinderat Nürensdorf

INFORMATIONSVERANSTALTUNG ORTSPLANREVISION

Liebe NürensdorferInnen
Der Gemeinderat und die Baukommission lädt alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zur Revision der Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung, Zonenpläne) der Gemeinde Nürensdorf ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir Sie bereits im Voraus über die Vorlage informieren.

Wer sich gerne mit Planungsfragen beschäftigt und sich die Zeit für die Teilnahme reservieren kann, ist herzlich eingeladen.

Mittwoch, 3. November 2021, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Ebnet, Uebrichstrasse 5, Nürensdorf

Der weitere Zeitplan steht. Die amtliche Publikation zur Revision der Nutzungsplanung Nürensdorf erfolgt im Februar 2022 im Amtsblatt des Kantons Zürich sowie im dorfblitz. Damit startet auch die offizielle öffentliche Auflage. Die vollständigen Unterlagen sind dann auch auf der Website der Gemeinde Nürensdorf als Download verfügbar (www.nuerensdorf.ch).

Hinweis bezüglich Coronavirus: An der kommenden Veranstaltung werden die aktuellen Massnahmen und Verordnungen vom BAG (Bundesamt für Gesundheit) berücksichtigt. Für Anlässe zur politischen Meinungsbildung gilt im Innern Zertifikatspflicht (ab 50 Personen). Das Zertifikat kann in einer App oder in Papierform vorgewiesen werden.

Der Gemeinderat und die Baukommission freuen sich auf Ihre Teilnahme und danken bereits im Vorfeld für Ihr Interesse.

Gemeinderat und Baukommission Nürensdorf

BIBLIOTHEK NÜRENSDORF
Veranstaltungen

Donnerstag, 4. November, 9.30 Uhr
Büchervorstellung mit Daniela Binder

Donnerstag, 25. November, 20 Uhr
Adventsgeschichten und Musik bei Kerzenlicht

Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der Bibliothek die Zertifikatspflicht gilt. Weitere Termine und Informationen erhalten Sie unter www.winmedio.net/nuerensdorf.

Das Bibliotheks-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Bibliothek Nürensdorf

WIR GRATULIEREN!

ZUM 95. GEBURTSTAG

am 4. November
Wilhelm Haug
Oberackerstrasse 11

am 19. November
Käthe Noack-Gloystein
Sunnerainstrasse 32

Enderli, Erika
geb. 4.3.1955
Lindauerstrasse 40
verstorben am 2.10.2021

Blaser, Marcel
geb. 10.7.1958
Oberwilerstrasse 21
verstorben am 11.10.2021

Bachmann, Richard Edwin
geb. 1.3.1932
Neuwiesstrasse 27
verstorben am 11.10.2021

Gemeinde Nürensdorf

Rechenaufgabe

Überlassen Sie uns die Herbstarbeiten im Garten.

Kulturgrün
Gartenbau und Pflege
+41 44 364 20 20
hallo@kulturgruen.ch
kulturgruen.ch

GESUCHT:

Humorvolle kreative
Hairstylisten/in mit
Erfahrung.

100%, ab Januar 2022

Wir sind ein kleines lässiges
und gut eingespieltes
Team ohne Dramaqueen ☺

Coiffeur Silvano
Lindauerstrasse 1, 8309 Nürensdorf, Tel. 044 836 67 66

Haushaltgeräte
W. Schippert AG
Nürensdorf
044 836 48 01

Für „beste" Ergebnisse im Haushalt - in Küche und Waschraum.

dorfblitz

REGIONAL WERBEN

dorfblitz.ch
blitzpost-News
attraktive Kombis
print-online

jetzt buchen:
tel. 044 836 30 60
inserate@dorfblitz.ch

Embri Garage AG

Weil Vertrauen Sache ist.

LT1685

HONDA PEUGEOT CITROËN

Zürcherstrasse 50, 8424 Embrach
Telefon 044 865 01 52, www.embri-garage.ch

NEU im Solero Solarium!

Solero
Solarium Bassersdorf

Die Top-Spitzenbräuner von
megaSun® «P9» + Ergoline Prestige 1600
NEU: Wellness für die Haut + Vitamin D

im gepflegten Sonnenstudio in
Bassersdorf, Klotenerstrasse 8 (im 1. Stock)
365 Tage von 7 – 22 Uhr

Alle auch in Bülach, Kasernenstrasse 15 + Dübendorf, Strehlgasse 3
www.solarium-solero.ch Tel. 079 666 77 49

BIBLIOTHEK NÜRENSDORF

Donnerstag, 4. November, 9.30 Uhr:
Büchervorstellung mit Daniela Binder

Wir freuen uns, dass wir Daniela Binder wieder vor Ort begrüssen dürfen. Die Buchhändlerin von der Obergass Bücher in Winterthur stellt Herbst-Neuheiten aus dem Buchmarkt vor. Die Präsentation wird wie immer unterhaltsam sein. Für alle Buchliebhaber ein Genuss!

Anschliessend können die Bücher ausgeliehen oder reserviert werden. Bestimmt finden Sie auch für sich das richtige Buch!

Zu diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen. **Beachten Sie bitte die Zertifikatspflicht.**

Das Bibliotheks-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Bibliothek Nürensdorf

DIE BAUKOMMISSION ORIENTIERT

An der Sitzung vom 19. Juli 2021 wurde die folgende baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren erteilt:
– Jann und Céline Rehli, energetische Sanierung Dachfläche, Ausbau Dachraum zu beheiztem Zimmer, Einschnitt Dachfläche für Terrasse und Einbau Dachflächenfenster nord- und südseitig, Sunnerainstrasse 15b, Nürensdorf.

An der Sitzung vom 16. August 2021 wurde die folgende baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren erteilt:
– Lerch & Partner Generalunternehmung AG, Neubau MFH samt Tiefgarage, Rebenstrasse/Oberhaldenweg, Nürensdorf.

An der Sitzung vom 27. September 2021 wurde die folgende baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren erteilt:
– Jolanda Kuhn, Baurechtliche Bewilligung bestehendes Büro, Umnutzung neu in Wohnung, Brauereiweg 3, Nürensdorf.

Baukommission Nürensdorf

ADVENTSFENSTER NÜRENSDORF

BIRCHWIL – BREITE – HAKAB – OBERWIL

JETZT ANMELDEN!

Dieses Jahr dürfen wir in unserer Gemeinde wieder einen altbewährten Adventsfenster-Rundgang organisieren. Die Fenster/Objekte müssen keine Meisterwerke sein, sie sollen vielmehr allen Freude bereiten und auf die kommenden Weihnachtstage einstimmen.

Wir unterscheiden zwischen einem offenen oder einem geschlossenen Fenster.

– offenes Fenster bedeutet: am Wunschdatum Gäste-Empfang und ab diesem Datum beleuchtetes Fenster/Objekt;
– geschlossenes Fenster bedeutet: ab Wunschdatum beleuchtetes Fenster/Objekt.

Interessenten melden sich bitte mit dem **Wunschdatum bis 7. November** bei Monika Koch, Telefon 079 755 05 01.

In Nürensdorf sind an folgenden Stellen spezielle Info-Blätter mit ausführlichem Beschrieb aufgelegt: BBB Bäckerei Bosshart, Metzgerei Steiner (Volg), Bibliothek, Gasthof Bären.

Zusatzinformation für die Planung der offenen Fenster: Bitte aktuellste BAG-Richtlinien vom Dezember beachten!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Mit Unterstützung der Kultur- und Freizeitkommission Nürensdorf

15 Jahre Privatschule EVENTA: Feiern Sie mit uns!

Besuchen Sie uns und feiern Sie mit uns unser 15-Jahr-Jubiläum:

Am Freitag 19. November (9–12 Uhr) und Samstag, 20. November 2021 (10–15 Uhr) öffnen wir für Gross und Klein unsere Privatschule. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit Bus 660 (Winterthur–Flughafen Kloten) zur Privatschule EVENTA an die Bühlwiesenstrasse 17 in Nürensdorf.

Privatschule EVENTA
Bühlwiesenstrasse 17
CH-8309 Nürensdorf

Telefon 043 233 00 55
info@privatschule-eventa.ch
www.privatschule-eventa.ch

Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär

hebeisen Heizung und Sanitär AG

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Rigacher 5
8315 Lindau
info@hebeisenag.ch

Beratung, Projektierung und Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen
Sanitäre Installationen · Unterhalt/Reparatur

Tel. 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11
www.hebeisenag.ch

Service für Ihre Gartengeräte.
Wir holen Ihren Mäher ab!
h.oberholzer@glattnet.ch

Ächt nüeresdorferisch!

Ihr Spezialist für Küchen, seit 1916 in Nürensdorf.

weissküchen
Telefon 044 838 30 10 • www.weiss-kuechen.ch

Endlich wieder Theater nach einjähriger Zwangspause

Drami Nueri lädt im November zum vergnüglichen Theaterabend

von Manuela Müller

Wie wärs mit Tee? Dieser harmlose Titel steht für eine bittersüsse Komödie, welche der Drami Nüeri im November zur Aufführung bringt. Die Freude bei den Schauspielern ist gross, endlich dürfen sie wieder auf der Bühne stehen.

Nachdem 2020 auch der Drami Nueri eine Zwangspause einlegen musste, sind die Aktivmitglieder des Theatervereins dieses Jahr wieder mit viel Motivation und Kreativität am Start. Seit Juni wurden fleissig Texte gelernt, viel geprobt, Kostüme zusammengestellt und am Bühnenbild getüftelt. Der Endspurt begann nun am Probewochenende anfangs Oktober. Der Regisseur konzentrierte sich an diesen Tagen auf Nuancen bei den Charakteren der Bühnenfiguren, während sich bei den Schauspielern die letzten Texthänger bemerkbar machten. Die Gruppe gab sich gegenseitig Feedback und diskutierte Ideen.

Das Theaterstück «Wie wärs mit Tee?» lädt zum Lachen ein und verspricht viele herrlich komische Situationen, wie man es von den Stücken des Drami Nueri schon kennt. Auch sind dieses Jahr neue Gesichter auf der Bühne zu sehen.

Das Ableben als grosse Show

Das Stück dreht sich um den Schweizer Schauspieler Henry Böhm, der mit seinem Leben abgeschlossen hat und in ein nobles Hotel eincheckt. Natürlich soll auch sein Ableben eine grosse Show werden. Doch, man kann es sich denken, kommt es nicht so, wie von Henry Böhm geplant. Sein ergebener Kellner, die aufgedrehte Assistentin, die bestellte Journalistin und Mitarbeiter des Hotels durchkreuzen immer wieder seinen Plan und sorgen für witzige Situationen. Es geht in der Komödie mit zwei Akten also turbulent zu und her. Tickets sind im Vorverkauf seit 23. Oktober bei Baltensperger Optik in Bassersdorf erhältlich. Die Aufführungsdaten finden sich auf www.drami.ch oder im Inserat Seite 26. ■

Die Schauspieler freuen sich darauf, im November wieder auf der Bühne zu stehen. (mm)

Ersatzwahlen für die Schulpflege

Zwei Parteiunabhängige stellen sich zur Verfügung

von Annamaria Ress

Kurz vor der nächsten Legislatur soll die Schulpflege noch vervollständigt werden.

Für die zurückgetretene Gabriela Huber soll am Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 28. November ein Ersatz in die Schulpflege gewählt werden. Zur Wahl stellen sich Patrick Gacond, 58 Jahre, parteiunabhängig, Wirtschaftsinformatiker sowie Thomas Sigrist, 45 Jahre, ebenfalls parteiunabhängig, kaufmännisch Angestellter. Patrick Gacond dürfte den Stimmberechtigten bereits aus den Ersatzwahlen vom Juni bekannt sein, als er sich zum ersten Mal zur Verfügung stellte. Das Rennen machte dann allerdings Doris Salzmann. ■

Patrick Gacond. (zvg)

Thomas Sigrist. (zvg)

Adventswochen ab 19. November

Blumen Zweerus

Gärtnerei und Blumenladen
Bachtobelstrasse 5
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 56 20

Blumenladen
Klotenerstrasse 11
8303 Bassersdorf
Telefon 044 836 62 44

www.blumen-zweerus.ch

- Schnittblumen
- Sträusse und Gestecke
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen
- Pflanzen für Haus, Balkon und Garten
- Trauerbinderei

Allerheiligen. Verbindung. Erinnerung. Einkehr.
Wir haben **wunderschöne Gestecke** für Sie bereit.

AMMANN
Storenbau
www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren, Alu-Jalousieläden

8406 Winterthur — Telefon 052 203 12 52

KONZERT ZIRKEL BASSERSDORF

Freitag, 26. November 2021, 20.00 Uhr
Reformierte Kirche Bassersdorf

Ensemble «Pratum Musicum»

Alte Musik auf historischen Instrumenten

Stefano Lai, Blockflöte; Nicole Hitz, Barockviola;
Therese Hauser, Barockcello; Jakob Ph. Ruppel, Erzlaute

Werke von Georg Philipp Telemann, Jean-Marie Leclair,
Diogenio Bigaglia, Henry Eccles, Johan Helmich Roman

Vorverkauf ab 16. November 2021
Rita's Papeterie, Telefon 044 836 53 11
Abendkasse ab 19.30 Uhr

www.konzertzirkel-bassersdorf.ch

Wir bauen, sanieren und unterhalten alle Arten von Hausdächern

BAUSPENGLEREI ERWIN +PETER GUT AG

8303 BASSERSDORF • Birchwilerstrasse 24
Telefon 044 830 20 80 • Fax 044 830 24 26

Herzliche Einladung zur Adventsausstellung

Geschätzte Kunden, liebe Freunde Wir feiern den Advent!

Wir freuen uns mit Ihnen durch die Adventszeit zu gehen. Mit Weihnachtsklassikern, Lichtspielen, ausgefallenen Werkstücken und tollen Accessoires lassen wir uns festlich einstimmen.

Bijou Floral
Sonja Heider

Freitag, 19.11.2021 17.00-21.00
Samstag, 20.11.2021 09.00-18.00
Sonntag, 21.11.2021 10.00-16.00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonja Heider
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
052 511 04 34
www.bijou-floral.ch
info@bijou-floral.ch

Velo Lade Nüer!

Beste Jahreszeit, das Velo zum Service zu bringen

Gratis Abhol- und Bringservice
Im Winter (Nov-März)
Einzugsgebiet „dorfblitz"

Telefon 044 888 87 87
www.veloladenueri.ch

GEWERBEGEFLÜSTER

Voller Tatendrang: Roman Löpfe (l.) und Marcel Bouffé wissen, worauf es Kundinnen und Kunden ankommt. (np)

An der Baltenswiler Kreuzung in Richtung Brüttisellen, Winterthur und Bassersdorf reihen sich gleich mehrere Autohändler- und Garagen nebeneinander. Etwas verborgen um die Ecke arbeiten Roman Löpfe und Marcel Bouffé als eingespieltes Team in ihrer Firma «Auto2000».

Bereits seit 1989 schraubt Bouffé in seiner Garage; seit 19 Jahren ist Löpfe mit an Bord und übernimmt das Geschäft. Ersterer kommt nun ins Pensionsalter, wobei er aber «mangels Harley oder Golfschläger» ab und zu gerne noch weiterhin vor Ort ist. Um die zehn Autos stehen im Untergeschoss: die einen auf der Hebebühne, die anderen poliert und bereit zum Verkauf.

Die Männer sind beide gelernte Automechaniker und geben sich deshalb nicht nur mit dem Handel von Autos zufrieden, wie es laut Löpfe bei vielen Autohändlern heutzutage der Fall sei. «Das, was wir betreiben ist ein Auslaufmodell. Vom Ankauf über die Aufbereitung bis hin zum Vorführen und dem Abschliessen der Versicherung übernehmen wir alles», sagt dieser. Solange die Kapazität reicht, lagern sie für Kunden auch Winterreifen ein. Man merkt schnell: Ein zufriedenstellender Service und Qualität werden grossgeschrieben. Dass die zwei als Schweizer in der Branche langsam hervorstächen und praktisch nichts extern machen liessen, käme ihnen umso mehr zugute.

Der Rundumservice der «Auto2000» überbrückt aber auch jenes, was zurzeit wieder in die Gänge kommen soll: «Es mangelt uns etwas an Autos. Wir hätten gerne wieder 40 Fahrzeuge auf dem Platz», so Roman Löpfe. Von den teuren Sportautos liessen sie indes die Finger, lieber reparieren sie preisgünstige Autos selbst. «Dafür besichtigen wir auf Anfrage auch gerne Autos in der Region, die nicht mehr gefahren werden», sagt der Automechaniker. Zudem müsse sowohl beim Ankauf als auch beim Verkauf von Autos die persönliche Ebene mit dem Kunden stimmen – das sei ihnen wichtig.

Nadine Plüss

Hardwald für alle gesperrt

Abschüsse finden an zwei Tagen statt

Die Jagdgesellschaft Wallisellen ist Pächterin des Jagdreviers Hardwald. Die kantonale Baudirektion, welcher die Fischerei- und Jagdverwaltung angegliedert ist, verfügt den jährlichen Abgang an Rehwild.

Die klassische Pirschjagd durch einzelne Jäger sei im Hardwald durch die dichter werdende Verbuschung mit Brennesseln, Brombeeren und Adlerfarn stark erschwert, beziehungsweise in der Vegetationsperiode fast unmöglich, teilt die Jagdgesellschaft mit. Die reichlich vorhandene – aber schlecht sichtbare – Rehpopulation richtet gemäss Erhebungen des Forstdienstes erhebliche bis untragbare Verbissschäden an jungen Bäumen an.

Um Unfälle zu vermeiden, wird der Hardwald an den beiden Jagdtagen für jeglichen Verkehr gesperrt. Ebenso ist die Verbindungsstrasse zwischen Kloten und Wallisellen an den beiden Jagdtagen von 9 bis 16 Uhr für sämtlichen Verkehr polizeilich gesperrt. Aus Sicherheitsgründen ist der Hardwald an den beiden Jagdtagen auch für Fussgänger gesperrt, gemäss einer Verfügung der Sicherheitsdienste der Stadt Kloten und Wallisellen.

Die Waldeingänge werden mit Merkblättern versehen und mit Signalbändern gesperrt. In den vergangenen Jahren seien diese Absperrungen zum Teil mutwillig zerrissen oder entfernt worden, was für nichtsahnende Fussgänger gefährlich sein könne. Entfernung von Warnhinweisen und Absperrungen werde daher polizeilich verfolgt und mit Busse bestraft. Allfällige Missetäter können mit versteckten Kameras eruiert werden. Die Jagden finden statt am Montag, 8. November und Montag, 22. November, von 9 bis 16 Uhr. (e) ■

ARTEMISIA VULGARIS – BEIFUSS

Dem Beifuss werden appetitanregende, verdauungsfördernde und menstruationsfördernde Wirkungen zugeschrieben. Ausserdem fördert er die Ausscheidung über die Haut, ist krampflösend, schmerzstillend und stimmungsaufhellend. Die weissen Blätter und die gelben Blüten deuten auf eine Mondpflanze hin. Mondpflanzen beruhigen, fördern den Schlaf und die Fruchtbarkeit sowie die Regeneration. Sie lassen sich besonders gut mit Venuspflanzen mischen. Der bittere Geschmack charakterisiert den Beifuss als sulphurisch betonte Pflanze. Sulphur ist das Brennende, das Verzehrende, Schmerzlösende. Es ist heiss, trocken und scharf. Für mich ist der Beifuss weckend und auf einer grundsätzlichen Ebene tonisierend.

Profitieren Sie bis Ende November 2021 von 30 Prozent Rabatt auf die Herbachaud Pflaster! Das einzige Wärmepflaster mit echtem Beifuss.

Der Name «Beifuss» erinnert daran, dass Arthemisia vulgaris dem Wanderer ans Bein gebunden oder in den Schuh gelegt wurde, um die schmerzenden Füsse zu beruhigen, eventuelle Entzündungen zu hemmen und wieder neue Kräfte zu wecken. Aufgrund der Inhaltsstoffe kann Artemisia vulgaris innerlich für Entgiftungskuren, zur Verdauungsförderung und bei psychosomatischen Magenbeschwerden eingesetzt werden.

Ihr Dorf-Drogist
Serge Hafen, Drogist HF
dipl. Naturheilpraktiker TEN

LESERFOTO

«Aus den Augen aus dem Sinn... Handelt es sich hier wirklich um Spenden?» Das fragte sich unsere Leserin kürzlich in Bassersdorf. (Foto: Ulla Bosshard, Basserdorf)

GV FLUGLÄRM-SOLIDARITÄT ABGESAGT

Mit Bedauern hat der Vorstand des Vereins «Fluglärmsolidarität» mit Sitz in Nürensdorf entschieden, aufgrund der aktuellen Bestimmungen und Auflagen zum Corona-Schutzkonzept, die 20. Generalversammlung vom Donnerstag, 11. November, in Bassersdorf nicht durchzuführen, wie sie in einer Mitteilung schreiben. Die weiterhin aktiven Auflagen (Eingangskontrolle, Schutzkonzepte, grosse Abstände einhalten bei fixen Sitzen und Tischen, Aerosole im Saal) würden eine realistische Organisation der GV behndern. (e)

BILD DES MONATS

Einige Spätsommertage im September haben uns beeindruckende Sonnenuntergänge beschert. Bei schönem Wetter präsentiert sich der Abendhimmel mit einem farbenprächtigen Lichtspektakel. Die tiefstehende Sonne färbt den Himmel im Westen in allen Rottönen – was für ein Farbenspiel! Und selbst nach dem Sonnenuntergang leuchtet das Abendrot noch lange weiter. Es lohnt sich, dieses Schauspiel in Ruhe auf sich wirken zu lassen. Den spätesten Sonnenuntergang hatten wir dieses Jahr um den 25. Juni herum. Im September ging die Sonne täglich im Abstand von zwei Minuten früher unter. In der Schweiz wird der früheste Sonnenuntergang am 11. Dezember erfolgen. Ab dann können wir uns wieder auf längere Tage freuen! (um)

Teamarbeit im neuen Kirchensekretariat Breite

Fusion der Kirchgemeinden Bassersdorf-Nürensdorf, Brütten und Lindau

von Nadine Plüss

Seit dem 1. Oktober findet sich das neue Kirchensekretariat Breite im zweiten Stock des Zentrumsbaus in Nürensdorf. Dies infolge des Zusammenschlusses der Kirchgemeinden Bassersdorf-Nürensdorf, Brütten und Lindau, welcher eine neue Arbeitsteilung nach sich zieht.

Was für die Mitglieder der Kirchgemeinden nur wenige Änderungen bringt, stellt für die Zuständigen der ehemaligen Kirchensekretariate einen Neuanfang dar, auf den sich die Sachbearbeiterinnen Esther Franel, Monika Di Benedetto, Annette Büchi und Doris Schmidli erst noch einstellen müssen. Bisher arbeiteten zwei Verwaltungsmitarbeiterinnen auf dem Sekretariat in Bassersdorf und je eine in Lindau und Brütten.

Neu haben sie sich in einem gemeinsamen, lichtdurchfluteten Büro an der Lindauerstrasse 1 in Nürensdorf eingefunden. Gemäss Projektbegleiterin Barbara Gölz sind die vier Frauen bis Ende Jahr je noch für ihre ehemalige Kirchgemeinde zuständig. Erst ab 2022 würden sie als Team mit neu zugeteilten Aufgabenbereichen arbeiten. «Die vielfältigen Arbeitsbereiche des Kirchgemeinde-Business wurden im Verwaltungsteam besprochen und nach individuellen Stärken, Vorlieben und jeweiligem Arbeitspensum verteilt», sagt Gölz. Dazu gehören die Finanzen, die Jahresplanung, die Unterstützung der Ortskirchen-Projekte und die Mitgliederverwaltung – um nur einige Beispiele zu nennen. Zahlreiche Prozesse, die vorher an drei Standorten stattfanden, sollen nun vereinheitlicht werden.

Ab Anfang 2022 wird laut Gölz einmal im Monat eine neue Kirchenzeitung namens «Breite» mit Informationen aus allen drei Ortskirchen publiziert, auch auf der Website www.ref-breite.ch.

Die «Schaltstelle» zwischen lokalen Bedürfnissen und der Kirchenpflege, welche die Vision einer lebendigen Kirchgemeinde mit drei vielfältigen Ortskirchen verwirklichen möchte, sollen künftig drei Ortskirchenkommissionen bilden: Für diese werden noch engagierte Mitwirkende gesucht. Insgesamt erweist sich der Unterschied zur Situation vor dem Zusammenschluss für die Kirchenmitglieder jedoch als klein: Weiterhin erhalten diese vom Sekretariat Unterstützung und Auskünfte zu Anlaufstellen, Anmeldungen für kirchliche Anlässe, zur Miete von Kirche oder Sitzungszimmern, zum Unti sowie zu Jugendprojekten.

Die Verwaltungsmitarbeiterinnen (v.l.) Monika Di Benedetto, Annette Büchi, Doris Schmidli und Esther Franel sind gewappnet für die künftige Teamarbeit. (np)

Das Sekretariat Breite ist vom Montag bis am Donnerstag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, am Freitag nur vormittags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt. ■

Herbstsperrung der Eigentalstrasse für Amphibien

Öffnungszeiten und Fahrverbote neu per App einsehbar

von Annamaria Ress

Seit 1. Oktober bis Ende November wird die Eigentalstrasse in milden Regennächten von 19 bis 7 Uhr Uhr für den motorisierten Verkehr ohne jegliche Ausnahmen gesperrt. Damit wird die herbstliche Rückwanderung der Amphibien zu ihren Laichgewässern geschützt. Eine App informiert tagesaktuell.

Im Eigental wandern jedes Jahr viele hundert Grasfrösche und Erdkröten bereits im Herbst aus den umliegenden Wäldern und Wiesen zum Eigentalweiher, um direkt bei ihrem Laichgewässer zu überwintern. Diese Wanderbewegungen sind der Grund für die alljährlichen Nachtsperrungen von Oktober bis November. Den Sperrentscheid trifft ein Amphibienspezialist jeden Tag neu anhand von Fachkriterien und der Wettervorhersagen.

Das Fahrverbot wird mit automatischen Verkehrssignalen angezeigt und mit Kameras überwacht. Alle Fahrzeuge, welche das generelle Fahrverbot missachten, werden von den Kameras erfasst und der/die Fahrzeughalter/in wird gebüsst.

Täglich ab 14 Uhr ist auf der Website der Fachstelle Naturschutz ersichtlich, ob die Strasse in der kommenden Nacht befahrbar ist: www.zh.ch/de/mobilitaet/strassennetz/verkehrseinschraenkungen/sperrung-eigentalstrasse.html. Auch über die Smartphone-App «Embrachertal» kann man sich tagesaktuell über den Betriebsstatus der Eigentalstrasse informieren. Die App bietet zudem einen Push-Nachrichtenservice an. Sie ist für Android und iPhone erhältlich, wie die Stadt Kloten mitteilt. ■

KURZNEWS

UNIHOCKEY

UBN (1.Liga)

Resultate
Bülach vs. UBN 9:6.
UBN vs. Zürisee 13:2.
UBN vs. Zug 1:13. (Cup)
Herisau vs. UBN 8:7.

Tabelle
1. Rang: Bülach 8 (Spiele) / 23 (Punkte). 2. Egg 8/20. 3. Rheintal 8/17. 8. UBN 8/10.

Spielplan
30.10.: UBN vs. Egg
31.10.: Flames vs. UBN
06.11.: UBN vs. Frauenfeld
07.11.: UBN vs. Flames

FUSSBALL

FCB (2. Liga, Gruppe 1)

Resultate
Gossau vs. FCB 4:1.
FCB vs. Volketswil 2:2
Oerlikon vs. FCB 4:1. (Cup)
Dübendorf vs. FCB 3:1.

Tabelle
1. Rang: Dübendorf 10 (Spiele) / 22 (Punkte). 2. Veltheim 10/20. 3. Uster 9/19. 10. FCB 10/11.

Spielplan
31.10.: FCB vs. Rüti
07.11.: FCB vs. Veltheim
13.11.: Wiesendangen vs. FCB

EISHOCKEY

EHCB (2. Liga, Gruppe Ost)

Resultate
Engadin vs. EHCB 4:3.
EHCB vs. Dürnten 7:4.
23.10.: ECHB vs. Kreuzlingen 1:4.

Tabelle
1. Rang: St. Gallen 7 (Spiele) / 16 (Punkte). 2. Lenzerheide 7/15. 3. Kreuzlingen 7/15. 6. EHCB 7/7.

Spielplan
30.10.: EHCB vs. Engadin
06.11.: St. Moritz vs. EHCB
16.11.: EHCB vs. Weinfelden. (fr)

Erstligist UBN zeigt sich vor 215 Fans kämpferisch gegen amtierenden Cup Sieger. (zvg)

Positives Fazit trotz Niederlage

Gegenüberstellung von UBN und dem Cup-Sieger

von Dunja Rhyner

Über 200 Zuschauer verzeichnete die Turnhalle Hatzenbühl am Ende Oktober. Dies aus gutem Grund: Die Herren Unihockey-Mannschaft von Bassersdorf Nürensdorf (UBN) spielte im 1/16-Finale des «Mobiliar Cup» gegen das NLA-Team aus Zug.

In den letzten Jahren reiste der Gegner aus Graubünden an, die diesjährigen Kontrahenten kamen aus der Zentralschweiz. Das von Trainer Samuel Eberle definierte Ziel, im Mobiliar Cup gegen ein NLA Team spielen zu können, erreichte die junge Truppe aus Bassersdorf Nürensdorf damit bereits zum dritten Mal in Folge.

«Die Vorfreude auf das Spiel gegen Zug United war gross», erzählte der UBN-Stürmer Lars Blumer. Auch Torhüter Maxi Achakri meinte, dass hauptsächlich der Spass an diesem Abend im Vordergrund stand. Der letztjährige Sensationssieg gegen Chur (NLA) stärkte zwar das Selbstvertrauen, doch das Heimteam war sich der grossen Herausforderung bewusst, denn mit Zug United stand UBN der Cup-Sieger der Saison 2019/20 gegenüber.

Vergleich mit dem Sensations-Sieg

Ein Sieg eines Erstligisten gegen eine Mannschaft aus der NLA ist eine Seltenheit. «Um gegen ein NLA-Team mitspielen zu können, sind 60 Minuten volle Disziplin erforderlich», erklärte Samuel Eberle. Dies gelang UBN gegen die Gegner aus Chur, welche den Ball trotz unzähligen Versuchen nicht an den Bassersdorf Nürensdorfer vorbei ins Tor brachten.

Auch an diesem Samstagabend startete Bassersdorf Nürensdorf mit viel Elan und Siegeswille in das Spiel. Im Gegensatz zu Chur, welche die Zürcher etwas unterschätzten, lief Zug United mit ihrem Top-Kader auf.

Das Spiel begann schnell und intensiv. Bereits nach einer Minute Spielzeit erzielte Zug den Führungstreffer. Doch das Heimteam hielt mit den NLA-Spielern mit und nur 68 Sekunden später brachte Dario Ganz die UBN-Fans mit dem Anschlusstreffer zum Jubeln. Unter lautstarken «GO-UBN»-Rufen dribbelte das Heimteam weiter und bereitete den Zentralschweizern viel Mühe ihr Spiel aufzuziehen. Nach einem Drittel, in welchem der vermeintliche Klassenunterschied nicht direkt ins Auge fiel, ging es bei einem Spielstand von 2:1 für Zug United in die erste Pause. «Im ersten Drittel konnten wir gut mithalten, dann ging ein wenig Disziplin verloren», analysierte Headcoach Eberle. Dies liessen sich die Zuger nicht entgehen und erhöhten im Mitteldrittel den Spielstand auf 8:1. Auch in den letzten 20 Minuten stellten die Zentralschweizer ihr Können unter Beweis und entschieden das Spiel klar mit 13:1 für sich.

Erfolgreiche Erfahrung

Die Schlussbilanz an diesem Samstagabend ist jedoch trotz Niederlage positiv. «Auch gegen Chur mussten wir im ersten Aufeinandertreffen eine 13:1 Niederlage einstecken», meinte Samuel Eberle augenzwinkernd. Klar ist, dass die Erstligisten aus Bassersdorf-Nürensdorf auch in Zukunft das Potential haben, der Welt des Unihockeys noch die eine oder andere Sensation zu bescheren. ■

Alle Anlässe werden mit Covid Schutzmassnahmen durchgeführt.
Bitte informieren Sie sich weiterhin kurz vor dem Anlass direkt auf den Webseiten der drei dorfblitz-Gemeinden oder beim Veranstalter.

GEMEINDE BASSERSDORF

www.bassersdorf.ch

Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Fr-Mo	29.10.–01.11.		Gem. Frauenverein	Damen Secondhand-Börse (Fr 10-21, Sa 10-16, Mo 9.30-11.30, 14.30-20)	Bungertstube
Fr	29.10.	09.00–17.00	Gemeinde	Corona Impftag/Impfbus	Sächsilüüte-Wiese (hinter Klotenerstr. 1)
Sa	30.10.	14.30	Naturschutz NBN/Kids 2-6J.	Exkursion «Winterverstecke suchen» – mit erw. Begleitperson – nur mit Anmeldung	Aussichtspunkt Ratzenhalden Ba
Mo	01.11.	17.00–19.00	Gemeinde	Planungssprechstunden Revision Bau- und Zonenordnung. Voranmeldung planung@bassersdorf.ch	Aula Schulhaus Chrüzacher
Do	04.11.	14.30 u. 15.30	Disch S. & Klein S.	Chasperlitheater	Bungertstube
Sa	06.11.	10.00–14.30 15.00–16.00	Feuerwehr	Feuerwehrtag mit Feuerwehrinfos (Vormittag) und Einsatzübung Gleisweg (Nachmittag)	Sechseläutenwiese Höhe Auenring 29
So	07.11.	18.00	Elternforum	Räbeliechtliumzug	Dorfplatz
Mi	10.11.	17.00–18.00	Gemeindepräsidentin, Verwaltungsdirektor	Öffentliche Sprechstunde mit Doris Meier-Kobler und Christian Pleisch	Häxehüsli Baltenswil
Sa–Sa	20.11.–27.11.		Gem. Frauenverein	Kerzenziehen	Bungertstube, www.frauenverein-bassersdorf.ch
Fr	26.11.	20.00	Konzertzirkel	Ensemble «Pratum Musicum» – alte Musik auf historischen Instrumenten	Ref. Kirche
Sa	27.11.		Eishockey Club (EHC)	Papiersammlung	Bereitstellung bis 8 Uhr

Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Bassersdorf

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Nach Bedarf		Gemeindepräsidentin	Sprechstunde (Voranmeldung Tel. 044 838 86 00)	Gemeindehaus C
Jeden Di und nach Bedarf		Präsidentin ref. Kirchgemeinde Ba/Nü	Sprechstunde (tel. Anmeldung 079 129 49 94)	Ref. Kirchgemeindehaus, Ba od. Zentrumsbau Nü, Lindauerstr. 1
Jeden 1. Mi	16.00–18.00	Nachbarschaftshilfe Basi	Offenes Haus für alle Engagierten und Interessierten	Steinligstrasse 30
Jeden 2.3.4.5. Do	14.00–16.00	kiz-Kloten	Mütter-/Väterberatung	Türmli, Klotenerstr. 1
Jeden 1. Fr		Altersforum Ba	Spaziergänge, Wanderungen, Ausflüge, Vorträge	www.afobasi.ch, M. Hanselmann, 043 266 00 57
Regelmässig		Gemeinn. Frauenverein	Div. Anlässe wie Mittagstisch (3. Di) Wanderungen (4. Di), Zmorge (1. Mi), Spielnachmittage (2./4. Do)	www.frauenverein-bassersdorf.ch
Regelmässig		Fachstelle Alter, Jugend, Integration	Verschiedene wiederkehrende Angebote gemäss Aushang (Schaukasten)	Schulhaus Türmli, www.bassersdorf.ch/Veranstaltungen
Jeden 1. Sa	10.00–12.00	Sagi und Schmitte	Öffentliche Vorführungen (April bis Nov)	Sagi im Wisental,Schmitte Ba

Weitere Details zu Vereinseinträgen/Veranstaltungen und den tagesaktellen Stand finden Sie unter www.bassersdorf/veranstaltungen

GEMEINDE BRÜTTEN

www.bruetten.ch oder Telefon 052 355 03 55

Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Sa	30.10.	14.30	Naturschutz NBN/Kids 2-6J.	Exkursion «Winterverstecke suchen» - mit erw. Begleitperson – nur mit Anmeldung	Aussichtspunkt Ratzenhalden Ba
Sa/So	30.10.–31.10.	10.00–17.00	Frauenverein	Kreativ-Markt	Mehrzweckhalle Brütten
Mi	03.11.	14.00	Bibliothek	Kasperlitheater für Kindergartenkinder	Bibliothek
Do	04.11.	17.30	Kindergarten, Chrüsimüsi und Elternrat	Räbeliechtli-Umzug mit neuer Route	Start Schulhaus Chapf
So	07.11.	17.00	Kulturkommission	Konzert «Best of Duo Calva»	Gemeindesaal
Mi	10.11.	19.00–21.00	Bibliothek	Buchfalt-Kurs (Anm. Bis 1.11.: bibliothek@bruetten.ch)	Bibliothek
Fr	19.11.	19.00	FDP	FDP Mitgliederversammlung	Blätzwisen

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Mi	24.11.	17.00–19.00	Gemeinde	Metall- und Grubengutsammlung	Werkstoffsammelstelle
Sa	27.11.	09.00–10.30	Turnverein	Start Winterfit-Training (bis 5.2.22)	Turnhalle Chapf
Sa	27.11.	13.00	Gemeinde	Papier- und Kartonsammlung	Bereitstellung vor 13 Uhr

Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Brütten

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Mo/Di/Do Sa	15.00–19.00 10.00–12.00	Bibliothek	Ausleihe Bibliothek	Bibliothek/bibliothek@ bruetten.ch
Jeden Mo	09.00–11.30	Abenteuerspielgruppe Bienehus	Spielgruppe für abenteuerlustige Kinder ab 3 Jahren, an versch. Erlebnisplätzen	Info/Anmeldung: Katja@ buehler.life 079 258 81 01
Jeden Mo	13.30–14.20	Altersforum Brü	Everdance, Leitung Ursula Müller	Dachraum Gemeindehaus
Jeden Mo–Fr		Turnverein Brü	Trainings diverser Riegen–Details siehe Homepage	www.tvbruetten.ch
Jeden 1. Mo	14.30–16.30	Frauenverein / Altersforum	Besuch aller Brüttener im Altersheim in Seuzach	Alterszentrum im Geeren, Seuzach, Abf. Brü 14.00
Jeden Di	08.45–11.15	Christine Bachmann	Indoor-Spielgruppe «Zwärgehüsli»	Dachraum Gemeindehaus zwaergehuesli8311@ gmail.com
Jeden Di	09.30–11.00	OK Chäferliturnen	Chäferliturnen – Bewegung in der Turnhalle für Kinder bis 4 Jahre	Turnhalle Chapf Infos: chaeferliturnen@gmx.ch
Jeden Di	12.00–13.30	Altersforum Brü	Mittagstisch für alle	Gemeindesaal
Jeden Di/Mi		Ursula Müller	Pilates (Di 18.30/19.45, Mi 08.30)	Dachraum Gemeindezentrum www.pilatesbruetten.com
Jeden Di+Do	19.00–20.00	Mirta Honegger	Zumba	Gemeindesaal
Jeden Mi	16.30–17.30	Altersforum Brü	Fit-Gym, vital (Frauen) Leitung Erika Eichholzer	Turnhalle Chapf
Jeden Do	08.45–10.00	Bettina Caflisch	Yoga (Anm. 076 387 07 00)	Gemeindesaal od. Dachraum
Jeden Do	18.30–19.30	Katharina Egli	Gym-Move (Bodyforming, Pilates)	Mehrzweckhalle Chapf
Jeden 2. + 4. Do	09.30–11.00	MuKi-Treff	MuKi-Treff für Mütter/Väter mit Kindern bis 4 Jahre	Dachraum Gemeindehaus
Jeden 2. Fr	14.00–16.00	kjz Winterthur	Mütter-/Väterberatung mit Barbara Portmann auf Voranmeldung 052 266 90 90, Tel. Beratung 052 266 90 00 (Mo/Mi/Do/Fr 08.30–11.30, Di 13.30-16.00)	Gemeindesaal
Jeden Sa	14.00–17.00	Pfadi Waldmann	Pfadi-Treffen «Nepomuk»	www. pfadiwaldmann.ch

GEMEINDE NÜRENSDORF

www.nuerensdorf.ch oder Telefon 044 838 40 50

Einmalige Anlässe

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Fr	29.10.	19.30	Kultur- u. Freizeitkommission	Konzert mit Sean Mc Gurrin	Aula Schulhaus Hatzenbühl
Sa	30.10.	14.30	Naturschutz NBN/Kids 2-6J.	Exkursion «Winterverstecke suchen» – mit erw. Begleitperson – nur mit Anmeldung	Aussichtspunkt Ratzenhalden Ba
Mi	03.11.	18.45	Schule	Räbeliechtliumzug	Start vor Volg Obewil
Mi	03.11.	19.30	Gemeinderat/ Baukommission	Infoveranstaltung Ortsplanrevision	MZH Ebnet
Do	04.11.	09.30	Bibliothek	Büchervorstellung mit Daniela Binder	Bibliothek
Sa	06.11.	14.30 u. 20.00	Drami	Theateraufführung «Wie wär's mit Tee?»	MZH Ebnet, www.drami.ch
Fr/Sa	12.11.– 13.11.	20.00	Drami	Theateraufführung «Wie wär's mit Tee?»	MZH Ebnet, www.drami.ch
Sa	13.11.	08.00	Werkabteilung	Zeitung-, Altpapier- und Kartonsammlung	
Sa	13.11.	10.00–17.00	Gemeinde + OK Martinimärt	Martinimärt	Schlosspark (Neuhofstrasse, Zentrum)
Mi	17.11.	20.15	Gemeinde	Gemeindeversammlung	MZH Ebnet, www.drami.ch
Fr/Sa	19.11.– 20.11.	09.00–12.00 10.00–15.00	Privatschule Eventa	Tag der offenen Tür	Eventa, Bühlwiesenstrasse 17
Fr/Sa	19.11.– 20.11.	20.00	Drami	Theateraufführung «Wie wär's mit Tee?»	MZH Ebnet, www.drami.ch

Tag	Datum	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Do	25.11.	20.00	Bibliothek	Adventsgeschichten und Musik bei Kerzenlicht	Bibliothek
Do–Sa	25.11.–27.11.	20.00	Drami	Theateraufführung «Wie wär's mit Tee?»	MZH Ebnet, www.drami.ch

Regelmässig wiederkehrende Anlässe in der Gemeinde Nürensdorf

Tag	Zeit	Veranstalter	Anlass	Ort/Kontakt
Nach Bedarf		Gemeindepräsident	Sprechstunde (Tel. Anmeldung: 044 836 38 38)	Gemeindehaus
Nach Bedarf		Schulpflege Nü	Sprechstunde Schulpräsident (Tel. Anmeldung 044 836 80 83)	Gemeindehaus
Jeden Mo–Fr		Sportclub Nürensdorf	Trainings diverser Riegen – Details siehe Homepage	www.sportclub-nuerensdorf.ch
Jeden Mo, Di, Mi, Do, Fr	12.00–13.00	Mittagstisch Luftballon	Mittagstisch (Anm. gleichentags bis 9.00 Uhr, Tel 076 816 68 40) ausser Schulferien	Hort Ob, (altes Schulhaus) Hort Nü, (Weiherstr. 1)
Jeden Mo	16.45–17.45	Pro Senectute	Turnen für ältere Damen und Herren, Info Nelly Eigenmann 044 836 69 22	Turnhalle Ebnet
Jeden Mo	20.00–22.00	Gemischter Chor Ob/Bi	Proben/Leitung Freya Utta, Auskunft Susanne Illi, Tel. 044 836 52 54	Singsaal Sunnerain, Bi
Jeden Di und nach Bedarf		Präsidentin ref. Kirchgemeinde Ba/Nü	Sprechstunde (tel. Anmeldung 079 129 49 94)	Zentrumsbau Nü od. Ref. KGH Gerlisbergstr. 4, Ba
Jeden Di, Mi, Do, Fr		Frauenverein Ob/Bi	Spielgruppe Oberwil-Birchwil Info: www.spielgruppe-oberwil-birchwil.com	Altes Schulhaus Ob
Jeden Di, Mi, Do Jeden 1. Sa		Frauenverein Ob/Bi	Ludothek Nürensdorf, Spieleverleih Öffnungszeiten siehe www.ludopingpong.ch	Im Schloss, Neuhofstr. 1
Jeden Di	20.00–22.00	Volley Nüeri	Training Herren 1 und Herren 2	TH Hatzenbühl, www.volleynueri.ch
Jeden 1. Di	18.30	Nüeri-Chuchi	Männerkochclub «Nüeri-Chuchi»	Hatzenbühl Schulküche
Jeden Mi	13.30–18.30	Offene Jugendarbeit Nü	Kidstreff und Jugi-Tunes (Mittelstufe) Leitung: Lejla Hero 077 404 60 17	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51
Jeden Mi	14.00	Nüeri-Netz	Jassnachmittag	Restaurant Bären
Jeden Mi	19.00–23.00	Töffair Nü	Treffen im Clubhaus, auch für Nichtmitglieder	Clubhaus Töffair Hinterdorfstrasse 27
Jeden 1. Do	09.30–11.30	kiz-Kloten	Mütter-/Väterberatung (nach Voranmeldung auch jeden 3. Do möglich)	Zentrum Bären, Winterthurerstr. 49
Jeden Do	08.45–09.45	Frauenverein Ob/Bi	Fit-Gym, Turnen für ältere Damen und Herren (Info: Nelly Eigenmann, Tel. 044 836 69 22)	Altes Schulhaus Ob
Jeden Do	09.00–10.00	Gymnastikverein Nü	Bodyforming/Pilates	Unt. Turnhalle Sunnerain, Bi
Jeden Do	17.00–19.45	Offene Jugendarbeit	Gourmetplausch – Kochanlass abw. für die Mittel- u. Oberstufe, Leitung: Simon Haldimann 079 626 45 10	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51 Anm. erforderlich
Jeden Do	17.30–19.00	Turnverein Nü	Mädchen-Riege	Turnhalle Hatzenbühl
Jeden Do	20.00–22.00	Männerchor Nü	Proben/Leitung: Tabea Herzog, Auskunft: W. Tschannen 044 836 76 30	Singsaal Ebnet
Jeden Fr	18.00–23.00	Offene Jugendarbeit Nü	Jugi 51 (Oberstufe) – Kreativwerkstatt und open kitchen, Leitung: Valentin Steinmann 079 939 85 06	Jugi 51, Hatzenbühlstr. 51
Jeden letzten Fr	14.00	Nüeri-Netz, Imp. Ökumene (ref.+ kath. Kirche)	Spielen macht Spass	Restaurant Bären

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
BASSERSDORF, BRÜTTEN, NÜRENSDORF

Sie rufen Ihre Hausarztpraxis an. Ist diese nicht erreichbar oder haben Sie keine Hausarztpraxis?

Unter der Nummer 0800 33 66 55

erreichen Sie eine kompetente Hausarztpraxis in der Region, an 365 Tagen im Jahr.

Notruf: 144, Tox-Zentrum: 145, Spitex Bassersdorf-Nürensdorf-Brütten: Telefon 044 836 55 43, info@spitex-bassersdorf.ch

Ihr Immobilientraum?

3 ½ oder 4 ½ Zi. Terrassenwohnungen
8955 Oetwil a.d.L., L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis CHF 1'651'000.-, Bezug ab Winter 2022/23
www.erlenkönig.ch

3 Zimmer Mietwohnung
8708 Männedorf, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Miete ab 2'750.- p/Mt., NK 190.-, Bezug nach Verein.
www.loft-neugut.ch

5 ½ und 6 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
8457 Humlikon, Rolf Flacher Tel. 052 338 07 09
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info

4 ½ - 5 ½ Zi. Mietwohnungen
8332 Rumlikon, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Mietpreis auf Anfrage, Bezug ab Winter 2021/22
www.grueens-doerfli.ch

5 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhaus
Sorry, es sind leider alle Einheiten reserviert !
www.grueens-doerfli.ch

6 ½ Zi. Doppel-Einfamilienhäuser
8904 Aesch, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info

3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8136 Thalwil-Gattikon, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info

3 ½ -und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8370 Sirnach, Paul Späni. 052 338 07 09
Preis ab CHF 572'000.-, Bezug auf Anfrage
www.vistadelsole.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Wohnungen, 4 ½ - 6 ½ Zi. DEFH
8127 Aesch-Maur, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
wwww.chridlerpark.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8910 Affoltern a. A., L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info

3 ½ Zi. Gartenwohnung
8615 Wermatswil, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis CHF 1'404'000.-, Bezug Frühling 2022
www.leuberg.ch

2 ½ - 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8610 Uster, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info

3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8309 Birchwil, L. Garcia Navarro Tel. 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.soley-birchwil.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8152 Glattbrugg, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis ab CHF 1'356'000.-, Bezug ab Herbst 2022
www.glattwies.ch

3 ½ Zi. Eigentumswohnung
8472 Seuzach, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis CHF 905'000.-, Bezug ab Sommer 2022
www.birch-seuzach.ch

3 ½ und 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8308 Illnau, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis ab CHF 1'136'000.-, Bezug auf Anfrage
www.vistacasa.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8152 Glattbrugg, L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8545 Rickenbach/ZH, Paul Späni Tel. 052 338 07 09
Preis ab CHF 668'000.-, Bezug auf Anfrage
www.schmiedgass.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
«Denkmalpflege Winterthur verhindert eine zonenkonforme Überbauung»
www.immobilientraum.info

4 ½ Zi. Terrassenwohnung
Sorry, es sind leider alle Wohnungen reserviert !
www.sparrenberg.ch

3 ½ - 5 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8310 Grafstal, L. Garcia Navarro 044 316 13 42
Preis auf Anfrage, Bezug auf Anfrage
www.immobilientraum.info

3 ½ u. 4 ½ Zi. Eigentumswohnungen
8615 Wermatswil, Ramona Schiesser Tel. 044 316 13 21
Preis ab CHF 1'071'000.-, Bezug auf Anfrage
www.solevista.ch

Haben Sie ein Grundstück auf dem Immobilienträume verwirklicht werden können?
Melden Sie sich bei unserem Chef
ulrich.koller@lerchpartner.ch oder per Telefon 052 235 80 00.

Alle Objekte im Überblick:
www.immobilientraum.info

Lerch&Partner
GENERALUNTERNEHMUNG AG
LerchPartner.

YouTube f

Zürcherstrasse 124 Postfach 322
8406 Winterthur
Telefon 052 / 235 80 00

Wir nehmen an der folgenden Immobilienmesse teil:
SVIT Immobilien-Messe in Zürich
18. - 20. März 2022, Kongresshaus

Stand September 2021